

Studien- und Prüfungsordnung des Fachbereichs Wirtschaft der Hochschule Fulda – University of Applied Sciences für den dualen Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre vom 16. Oktober 2024, geändert am 16. April 2025

Nichtamtliche Lesefassung! Die rechtlich verbindlichen Satzungen sind wie nachstehend aufgeführt in den Amtlichen Mitteilungen der Hochschule Fulda veröffentlicht:

	Datum FBR:	Inkrafttreten:	Veröffentlichung:
Prüfungsordnung	16.10.2024	01.10.2025	06.01.2025 (AM 2-2025)
Änderung	16.04.2025	01.10.2025	05.06.2025 (AM 36-2025)

Inhaltsübersicht:

- § 1 Studienziele, akademischer Grad
- § 2 Zugangsvoraussetzungen und Zulassung
- § 3 Regelstudienzeit und ECTS-Punkte des Studiengangs
- § 4 Module und Aufbau des Studiums
- § 5 Auslands- oder Praxissemester
- § 6 Praxisphasen
- § 7 Abschlussmodul
- § 8 Notenbildung der Module
- § 9 Bildung der Gesamtnote
- § 10 Inkrafttreten

Anlage 1: Curriculum

Anlage 2: Modulbeschreibungen

Anlage 3: Ordnung für das Praxissemester im Studiengang „Betriebswirtschaftslehre dual“

§ 1 Studienziele, akademischer Grad

- (1) Der Studiengang ist ein Bachelorstudiengang, der eine umfassende betriebswirtschaftliche Qualifikation vermittelt und zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss führt. Absolvent*innen sind inhaltlich und methodisch in der Lage, berufspraktische Problemstellungen lösungsorientiert zu bearbeiten, wobei sie Deutsch und Englisch als Arbeitssprachen beherrschen. Das Studium soll die Absolvent*innen befähigen, in der Berufspraxis die fachlichen Zusammenhänge der Betriebswirtschaftslehre zu überblicken, wissenschaftliche Erkenntnisse anzuwenden und fachübergreifende Probleme zu lösen. Während des Studiums ist ein Studienschwerpunkt zu absolvieren, Näheres siehe § 4 Abs. 3.
- (2) Nach erfolgreicher Absolvierung des Studiums verleiht die Hochschule Fulda – University of Applied Sciences den akademischen Grad „Bachelor of Arts“ (Abkürzung: „B.A.“)
- (3) Durch die besondere Verzahnung der Vermittlung von wissenschaftlichen Kompetenzen im Studienangebot mit der Vermittlung von beruflichen Kompetenzen in den Praxisphasen bei

Praxispartnern bildet der Fachbereich Wirtschaft gemeinsam mit den Praxispartnern Studierende aus, die die im Studium erlernten wissenschaftlichen Methoden und Kenntnisse unmittelbar in der Praxis einsetzen können.

§ 2 Zugangsvoraussetzungen und Zulassung

- (1) Neben einer Hochschulzugangsberechtigung gemäß dem Hessischen Hochschulgesetz in der jeweils gültigen Fassung müssen die Bewerber*innen über einen abgeschlossenen Studienvertrag mit einem Praxispartner der Hochschule Fulda verfügen, wobei Praxispartner natürliche oder juristische Personen des öffentlichen Rechts sind, die mit der Hochschule Fulda einen Kooperationsvertrag über die Ausbildung von Studierenden des dualen Studiengangs Betriebswirtschaftslehre geschlossen haben.
- (2) Zusätzlich müssen die Bewerber*innen über folgende Sprachkenntnisse verfügen:
 - (a) Kenntnisse der deutschen Sprache mindestens auf dem Niveau der Stufe C1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) nachzuweisen. Hiervon ausgenommen sind Bewerber*innen, die ihre Hochschulzugangsberechtigung an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben oder die bereits ein Hochschulstudium in vorwiegend deutscher Sprache absolviert haben.
 - (b) Kenntnisse der englischen Sprache mindestens auf Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens nachzuweisen. Hiervon ausgenommen sind Bewerber*innen, die ihre Hochschulzugangsberechtigung an einer englischsprachigen Einrichtung erworben haben oder die bereits ein Hochschulstudium in vorwiegend englischer Sprache absolviert haben.
- (3) Die Zulassung erfolgt jeweils zum Wintersemester.

§ 3 Regelstudienzeit und ECTS-Punkte des Studiengangs

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester in Vollzeit.
- (2) Der Studiengang umfasst 210 ECTS-Punkte.

§ 4 Module und Aufbau des Studiums

- (1) Der Aufbau des Studiums ergibt sich aus dem Curriculum (Anlage 1).
- (2) Die Inhalte der Module, die Anzahl der jeweiligen ECTS-Punkte sowie die jeweiligen Prüfungsleistungen sind in den Modulbeschreibungen (Anlage 2) geregelt.
- (3) Aus den in den Modulbeschreibungen ausgewiesenen Studienschwerpunkten muss ein Schwerpunkt mit jeweils zwei fachlich zusammenhängenden Modulen im Umfang von je 5 ECTS ausgewählt werden. Die Modulkombinationen sind
 - (a) für den Schwerpunkt Finance: Investitions- und Finanzmanagement (W1680) und Bankwirtschaft (W1681)
 - (b) für den Schwerpunkt Rechnungswesen: Projektmanagement und -controlling (W1682) und IFRS- und Konzernrechnungslegung (W1635)
 - (c) für den Schwerpunkt Marketing: Marketing-Mix und -Umsetzung (W1683) und Marktforschung und Marketingentscheidungen (W1684)
 - (d) für den Schwerpunkt Personalmanagement: Arbeits- und Europarecht (W1637) und Personalführung und Personalentwicklung (W1689)

- (e) für den Schwerpunkt Nachhaltigkeitsmanagement: Corporate Governance & Corporate Social Responsibility (W1685) und Nachhaltigkeitscontrolling und -reporting (W1686)
- (4) Die Studierenden schließen ihr Studium erfolgreich ab, wenn sie die nach dem Studienplan erforderlichen Module absolviert haben.
- (5) Das Studium umfasst einschließlich der betrieblichen Studienphasen insgesamt 24 Pflichtmodule, zwei Schwerpunktmodule, ein Auslands- oder Praxissemester sowie eines der folgenden Wahlpflichtmodule:
- Aktuelle Herausforderungen im Marketing (W1696) oder
 - Aktuelle Herausforderungen im Personalmanagement (W1697) oder
 - Aktuelle Herausforderungen in der Unternehmensführung (W1698)
- (6) Beinhaltet in den 24 Pflichtmodulen sind insgesamt sechs Praxismodule im Sinne von § 6 im Anschluss an die jeweiligen Studienphasen.

§ 5 Auslands- oder Praxissemester

- (1) Die Studierenden absolvieren das sechste Semester wahlweise entweder an einer Hochschule im Ausland (Auslandssemester) oder bei einem Praxispartner (Praxissemester).
- (2) Studierende, die ein Auslandssemester oder ein Praktikum absolvieren möchten, haben dieses bis zum Ende der zweiten Vorlesungswoche des vorangehenden Semesters in horstl anzumelden. Zum Zeitpunkt der Anmeldung müssen von den im Curriculum genannten Modulen der ersten drei Semester mindestens 10 von 13 Modulen sowie drei Praxisphasen erfolgreich absolviert worden sein.
- (3) Während des Auslandsstudiums sind benotete rechts- oder wirtschaftswissenschaftliche Module zu absolvieren, die thematisch geeignet sind, das Studienziel zu erreichen. Die Studierenden haben vor Antritt des Auslandsstudiums ein Learning Agreement mit dem Fachbereich Wirtschaft abzuschließen.
- (4) Der Nachweis bestandener Modulprüfungen erfolgt über das Transkript der ausländischen Hochschule, in welchem die dort auf Basis des vorab geschlossenen Learning Agreements erfolgreich absolvierten Kurse ausgewiesen werden. Sollten Module aus dem Learning Agreement nicht bestanden worden sein, trifft der Prüfungsausschuss eine Entscheidung über zu erbringende Äquivalenzleistungen. Die Anerkennung der erbrachten Leistungen ist durch die Studierenden mittels des vorgesehenen Formulars auf Basis des Learning Agreements zu beantragen.
- (5) Das Nähere zum Praxissemester regelt Anlage 3.

§ 6 Praxisphasen

- (1) Das duale Studium Betriebswirtschaftslehre sieht in jedem Semester des Curriculums einen Wechsel zwischen jeweils 13 Wochen Studienphase und 13 Wochen Praxisphase vor.
- (2) Die Praxisphase beinhaltet ein Praxismodul, das mit einem Leistungsnachweis endet. Die Bewertung obliegt den Lehrenden der Hochschule Fulda.
- (3) Die Praxisphase 6 beinhaltet die Bachelorarbeit, welche in enger Kooperation mit dem jeweiligen Praxispartner verfasst wird. Das Nähere zur Praxisphase 6 (Abschlussmodul) regelt §7.
- (4) Die Praxisphasen werden bei einem Praxispartner der Hochschule Fulda erbracht. Stehen für Studierende ausnahmsweise keine Praxisarbeiten durch einen Praxispartner zur

Verfügung, so kann eine Praxisphase durch ein gleichwertiges Praxisprojekt, das durch die Lehrenden der jeweiligen Praxisphase im Benehmen mit dem Dekanat vergeben wird, ersetzt werden.

- (5) Eine Praxisphase kann nicht durch eine vor dem Studium absolvierte Berufsausbildung oder eine vorherige Berufspraxis ersetzt werden.

§ 7 Abschlussmodul

- (1) Das Abschlussmodul besteht aus einer Bachelorarbeit und dem Kolloquium. Die Bachelorarbeit behandelt ein wirtschaftswissenschaftliches Thema.
- (2) Die Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit beträgt acht Wochen. Die Bearbeitungszeit kann auf Antrag einmalig um vier Wochen verlängert werden.
- (3) Die Bachelorarbeit wird von zwei Prüfer*innen bewertet.

§ 8 Notenbildung der Module

- (1) Mit Ausnahme der Praxisphasen 1 bis 4, werden alle Module benotet.

§ 9 Bildung der Gesamtnote

Die Gesamtnote wird aus dem nach ECTS-Punkten gewichteten arithmetischen Mittel der Modulnoten gebildet.

§ 10 Inkrafttreten

Diese Prüfungsordnung tritt am 1. Oktober 2025 in Kraft.

Anlage 1: Curriculum

Fachsemester						
1. Semester	W1588 Grundlagen der BWL	W1671 Buchführung und Digitalisierung	W1586 Grundlagen der Mathematik	W1670 Business English	W1690 Selbstkompetenz	W1691 Praxismodul zur Wertschöpfungsanalyse
35 ECTS	5 ECTS	5 ECTS	5 ECTS	5 ECTS	5 ECTS	10 ECTS
2. Semester	W1672 Kostenrechnung	W1674 Jahresabschluss	W1676 Wirtschaftsrecht	W1677 Statistik	W1692 Praxismodul zur Branchenanalyse für Marketing und Absatz	
35 ECTS	5 ECTS	5 ECTS	5 ECTS	5 ECTS	15 ECTS	
3. Semester	W1688 Grundlagen des Personalmanagements	W1678 Corporate Finance (engl)	W1599 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	W1611 Marketingmanagement	W1693 Praxismodul funktionelle Betriebswirtschaftslehre I: Rechnungswesen, Controlling, Finance	
35 ECTS	5 ECTS	5 ECTS	5 ECTS	5 ECTS	15 ECTS	
4. Semester	W1679 Digitale Wirtschaft	W1701 Unternehmensführung und Controlling	W1687 Unternehmensbesteuerung	Schwerpunkt-modul 1	W1694 Praxismodul funktionelle Betriebswirtschaftslehre II: Unternehmensführung und Personalmanagement	
35 ECTS	5 ECTS	5 ECTS	5 ECTS	5 ECTS	15 ECTS	
5. Semester	W1696 Aktuelle Herausforderungen im Marketing ODER W1697 ...im Pers.m ODER W1698 ...in der U.führ.	W1675 Ökologische Nachhaltigkeit	W1673 Unternehmerisches Denken und Handeln	Schwerpunkt-modul 2	W1695 Praxismodul Nachhaltiges Management	
35 ECTS	5 ECTS	5 ECTS	5 ECTS	5 ECTS	15 ECTS	

6. Semester	W1700 <u>Auslandssemester</u>	ODER	W1699 <u>Praxissemester</u>	W1702 <u>Praxismodul/Abschlussmodul</u>
35 ECTS	25 ECTS		25 ECTS	10 ECTS
210 ECTS gesamt				

Fachsemester	Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul
--------------	--------------	------------------

Schwerpunkte:

Schwerpunkt	Modul-ID	Modultitel
Finance	W1680	Investitions- und Finanzmanagement
	W1681	Bankwirtschaft
Rechnungswesen	W1635	IFRS- und Konzernrechnungslegung
	W1682	Projektmanagement und -controlling
Marketing	W1683	Marketing-Mix und -Umsetzung
	W1684	Marktforschung und Marketingentscheidungen
Personalmanagement	W1637	Arbeits- und Europarecht
	W1689	Personalführung und Personalentwicklung
Nachhaltigkeitsmanagement	W1685	Corporate Governance und Corporate Social Responsibility
	W1686	Nachhaltigkeitscontrolling und -reporting

Anlage 2: Modulbeschreibungen

W1586	Grundlagen der Mathematik.....	9
W1588	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre.....	10
W1599	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre.....	11
W1611	Marketingmanagement	12
W1635	IFRS- und Konzernrechnungslegung	13
W1637	Arbeits- und Europarecht	14
W1670	Business English.....	16
W1671	Buchführung und Digitalisierung	17
W1672	Kostenrechnung.....	19
W1673	Unternehmerisches Denken und Handeln.....	20
W1674	Jahresabschluss	21
W1675	Ökologische Nachhaltigkeit.....	22
W1676	Wirtschaftsrecht	24
W1677	Statistik	26
W1678	Corporate Finance	27
W1679	Digitale Wirtschaft	28
W1680	Investitions- und Finanzmanagement.....	29
W1681	Bankwirtschaft.....	31
W1682	Projektmanagement und -controlling.....	33
W1683	Marketing-Mix und -Umsetzung	34
W1684	Marktforschung und Marketingentscheidungen.....	35
W1685	Corporate Governance und Corporate Social Responsibility.....	36
W1686	Nachhaltigkeitscontrolling und -reporting.....	37
W1687	Unternehmensbesteuerung.....	39
W1688	Grundlagen des Personalmanagements	40
W1689	Personalführung und Personalentwicklung	41
W1690	Selbstkompetenz	43
W1691	Praxismodul zur Wertschöpfungsanalyse.....	44
W1692	Praxismodul zur Branchenanalyse für Marketing und Absatz.....	45
W1693	Praxismodul funktionelle Betriebswirtschaftslehre I: Rechnungswesen, Controlling, Finance	46
W1694	Praxismodul funktionelle Betriebswirtschaftslehre II: Unternehmensführung und Personalmanagement.....	47
W1695	Praxismodul Nachhaltiges Management	48

W1696	Aktuelle Herausforderungen im Marketing	49
W1697	Aktuelle Herausforderungen im Personalmanagement	50
W1698	Aktuelle Herausforderungen in der Unternehmensführung.....	51
W1699	Praxissemester	52
W1700	Auslandssemester	53
W1701	Unternehmensführung und Controlling.....	54
W1702	Praxismodul / Abschlussmodul	55

W1586 Grundlagen der Mathematik				
Modulcode FB:	Englische Modulbezeichnung: Fundamentals of Mathematics			
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 78 h Präsenzzeit 72 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 5	Studiensemester: 1. Semester: LM 2022, SL 2022, BWL 2024	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge, Wirtschaftsrecht, Steuerlehre		
1	Qualifikationsziele: Die Studierenden sind mit den grundlegenden mathematischen Sachverhalten sowie elementaren quantitativen Methoden der Wirtschaftswissenschaften vertraut und wenden diese selbstständig auf praxisrelevante Aufgabenstellungen an.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Algebra • Gleichungen lösen • Funktionen einer Variablen • Eigenschaften von Funktionen • Differentiation, univariate Optimierung und Integration • Themen aus der Finanzmathematik • Lineare Optimierung 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 3 SWS seminaristischer Unterricht 3 SWS Übung			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Klausur			
7	Bewertungsmethoden: benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: Keine			

W1588 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre				
Modulcode FB:	Englische Modulbezeichnung: Fundamentals of Business Administration			
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 5	Studiensemester: 1. Semester: LM 2022, SL 2022, BWL 2024	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge, Wirtschaftsrecht, Steuerlehre		
1	Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen die Einordnung, Ursprünge, wesentlichen Begriffe, Ziele und Zusammenhänge der modernen Betriebswirtschaftslehre sowie deren institutionelle und rechtliche Rahmenbedingungen. Sie verstehen das Unternehmen als planvoll entscheidende und arbeitsteilig organisierte Wirtschaftseinheit, die zwischen Beschaffungs-, Absatz- und Finanzmarkt eingebettet ist. Die Studierenden sind in der Lage, über die Interaktion von Unternehmen mit ihrer Umwelt im internationalen Kontext zu diskutieren und die theoretischen Grundlagen sowie elementaren betriebswirtschaftlichen Modelle und Methoden auf praxisnahe Fragestellungen anzuwenden.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre als Wissenschaft • Grundlagen der betrieblichen Leistungserstellung und -verwertung: ökonomisches Prinzip, • Einbettung des Unternehmens im güter- und finanzwirtschaftlichen Umsatzprozess, • Betriebswirtschaftliche Funktionen, Anspruchsgruppen und Ziele von Unternehmen, • Einfluss der Nachhaltigkeit und Ethik auf die Ziele von Unternehmen • Konstitutive Entscheidungen: Betriebliche Rechtsform- und Standortwahl, Entscheidungen über Unternehmensverbindungen, Internationalisierungs- und Markteintrittsstrategien • Betriebliche Wertschöpfung in den güterwirtschaftlichen Funktionsbereichen Marketing, • Materialwirtschaft und Produktion sowie ausgewählte Aspekte weiterer betrieblicher Funktionen und Managementfunktionen 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 4 SWS seminaristischer Unterricht 2 SWS Übung			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Klausur oder Fachgespräch			
7	Bewertungsmethoden: benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: keine			

W1599 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre				
Modulcode FB:	Englische Modulbezeichnung: Principles of Economics			
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 5	Studiensemester: 3. Semester: LM 2022, SL 2022, BWL 2024	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge, Wirtschaftsrecht, Steuerlehre		
1	Qualifikationsziele: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die verschiedenen grundlegenden Probleme, Prinzipien und Methoden der Volkswirtschaftslehre zu erläutern und kritisch zu reflektieren. Sie können das Verhalten von Unternehmen und Konsumierenden sowie die Preisbildung in verschiedenen Marktformen erklären. Sie sind in der Lage, wirtschaftspolitische Maßnahmen zu diskutieren und ihre Auswirkungen auf Marktgleichgewicht, Unternehmen und eine nachhaltige Entwicklung zu prüfen, die Rechenwerke der VGR zu erklären und volkswirtschaftliche Daten zu interpretieren sowie anhand einfacher makroökonomischer Modelle gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge und Probleme zu untersuchen. Die Studierenden erkennen in Kenntnis der fundamentalen Theorien außenwirtschaftlichen Geschehens, die Auswirkungen ökonomischer Entwicklungen im internationalen Rahmen und ordnen ihre Bedeutung für betriebliche, steuerliche und logistische Entscheidungen ein.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Gegenstand, Prinzipien und Methoden der Volkswirtschaftslehre (Volkswirtschaftslehre als Wissenschaft, induktives und deduktives Schließen, Hypothesen- und Theoriebildung, Annahmen und Modelle, Experimente und empirische Forschung, Pluralität ökonomischer Denkansätze) • Der Koordinationsmechanismus „Markt“ (Angebot und Nachfrage, Mikroökonomische Haushalts- und Unternehmenstheorie, Gütermarkt, Arbeitsmarkt, Geld- und Finanzmarkt, Marktformen jenseits des Polypols) • Gesamtwirtschaftliche Analyse (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und Zahlungsbilanz, Volkswirtschaften in kurzer und langer Frist, gesamtwirtschaftliches Angebot und gesamtwirtschaftliche Nachfrage, Stabilisierungsfunktion des Staates) • Einführung in die internationale Wirtschaft (internationaler Handel, Wechselkurse und Makroökonomik offener Volkswirtschaften) 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 4 SWS seminaristischer Unterricht 2 SWS Übung			
4	Sprache: Deutsch/Englisch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Klausur oder Hausarbeit			
7	Bewertungsmethoden: Benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: Keine			

W1611 Marketingmanagement				
Modulcode FB:	Englische Modulbezeichnung: Marketingmanagement			
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 5	Studiensemester: 5. Semester: LM 2022 3. Semester: BWL 2024	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge, Wirtschaftsrecht		
1	Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, Ansatz, Methoden und Techniken des Marketings zu definieren und den Marketingmanagementprozess (Analyse der Marketingsituation, Marketingplanung, Umsetzung des Marketing-Mix, Kontrolle) zu beschreiben. Sie kennen die Grundzüge der Theorie des Konsumentenverhaltens und sind in der Lage, Aktionsparameter der Marketinginstrumente Produkt-, Preis-, Kommunikations- und Distributionspolitik darzustellen. Die Studierenden sind darüber hinaus in der Lage sich mit den aktuellen Themen des Marketings kritisch auseinanderzusetzen (u.a. Online-Marketing). Des Weiteren erlernen Studierende durch die Bearbeitung differenzierter Fragestellungen in Kleingruppen eigenständig Wissen zu vertiefen sowie Problemlösungen im Team zu erarbeiten.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Marketing als Unternehmensphilosophie • Zielbildung und Strategieentwicklung im Marketing • Grundlagen der Marktforschung und des Konsumentenverhaltens • Strategischer und Taktischer Einsatz der Marketinginstrumente • Entwicklung und Umsetzung des Marketing-Mix • Verständnis der budgetären und organisatorischen Grundlagen bei der Umsetzung von Aktivitäten • Praxisrelevante Problemstellungen im Marketing 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 4 SWS seminaristischer Unterricht 2 SWS Übung			
4	Sprache: Deutsch oder Englisch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Klausur oder Projektarbeit			
7	Bewertungsmethoden: benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: keine			

W1635 IFRS- und Konzernrechnungslegung				
Modulcode FB:	Englische Modulbezeichnung: IFRS and Consolidated Accounting			
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 5 ECTS	Studiensemester: 4. Semester: SL 2022 BWL 2024	Häufigkeit des Angebots: Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul: SL 2022 Wahlpflichtmodul: BWL 2024	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
1	Qualifikationsziele: Nach dem Abschluss der Lehrveranstaltung kennen die Studierenden die Grundlagen der Rechnungslegung nach IFRS. Sie sind mit den institutionellen und konzeptionellen Rahmenbedingungen der IFRS-Rechnungslegung vertraut. Relevante Bilanzierungssachverhalte können von den Studierenden nach IFRS bilanziert werden. Unterschiede zum HGB werden deutlich gemacht und diskutiert. Die Studierenden lernen im Rahmen der Veranstaltung weiterhin, welche Gründe für eine Konzernorganisation sprechen und wie ein Konzernabschluss aus Einzelabschlüssen unter Anwendung von Konsolidierungsmethoden hergeleitet wird. Die Studierenden kennen die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Konzernrechnungslegung nach IFRS und HGB und wissen um die Bedeutung des IFRS-Konzernabschlusses für kapitalmarktorientierte Unternehmen.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Institutionelle und konzeptionelle Rahmenbedingungen der IFRS-Rechnungslegung • Ausgewählte Bilanzierungssachverhalte nach IFRS • Konzernorganisation • Aufstellungspflicht und Konsolidierungskreis • Anpassung der Einzelabschlüsse • Konsolidierungsmaßnahmen 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 3 SWS seminaristischer Unterricht 3 SWS Übungen			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: BWL 2024: W1671 Buchführung und Digitalisierung; W1674 Jahresabschluss ; SL 2022: W1622			
6	Form der Prüfung: Ausarbeitung			
7	Bewertungsmethoden: Benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: Die Ausarbeitung kann bis zum Ende der darauffolgenden Praxisphase abgegeben werden.			

W1637 Arbeits- und Europarecht				
Modulcode FB:	Englische Modulbezeichnung: Employment Law and European Law			
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 5 ECTS	Studiensemester 4. Semester: SL 2022, BWL 2024	Häufigkeit des Angebots: Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul: SL 2022 Wahlpflichtmodul: BWL 2024	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
1	Qualifikationsziele: Die Studierenden haben Kenntnisse über das Wesen, den Gegenstand und die Strukturen des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts erworben. Sie verstehen die Grundbegriffe des Arbeitsrechts und sind in der Lage, diese bei der Bearbeitung von Sachverhalten aus der Praxis anzuwenden. Die Studierenden sind in der Lage, die einschlägigen Rechtsquellen im Arbeitsrecht zu finden und in das allgemeine nationale und europäische Rechtssystem einzuordnen. Hinsichtlich des europäischen Rechtssystems kennen die Studierenden die europäischen Verträge, Organe, das ordentliche Gesetzgebungsverfahren und die Rechtsakte der Europäischen Union. Sie sind mit der europäischen Methodenlehre, wie sie der Europäische Gerichtshof in seinen Entscheidungen anwendet, anhand von ausgewählten Leitentscheidungen vertraut.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen und Grundbegriffe des Arbeitsrechts, wie etwa Arbeitnehmer, Arbeitgeber, Arbeits- und Beschäftigungsverhältnisse, Betriebsrat und Gewerkschaft • Nationale und europäische Rechtsquellen im Arbeitsrecht und ihr Verhältnis zueinander • aus dem individuellen Arbeitsrecht Begründung, Inhalt und Beendigung des Arbeitsverhältnisses • aus dem kollektiven Arbeitsrecht im Überblick Koalitionsrecht, Tarifvertragsrecht, Arbeitskampfmaßnahmen und Betriebsverfassungsrecht • ausgewählte Aspekte des Arbeitsrechts im Überblick, wie etwa gesetzlicher Mindestlohn, Haftung für Arbeits- und Beschäftigungsverhältnisse beim Subunternehmer und in der Lieferkette, Beschäftigungsdatenschutz, Antidiskriminierungsregelungen, flexible Arbeitsbedingungen • im Überblick Struktur und Inhalt des EU-Vertrags und des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV) • Organe der Europäischen Union, ordentliches Gesetzgebungsverfahren und Rechtsakte, insbesondere Verordnung und Richtlinie • im Überblick europäische Grundrechte, Grundfreiheiten sowie Rechtsschutz, insbesondere vor dem Europäischen Gerichtshof • Auslegung von ausgewählten Grundfreiheiten anhand der europäischen Methodenlehre sowie Grundsätze der richtlinienkonformen Auslegung nationalen Rechts 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 3SWS seminaristischer Unterricht 3 SWS Übung			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Fachgespräch oder Portfolio			
7	Bewertungsmethoden: Benotet			

8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: bestandene Modulprüfung
9	Bemerkungen: Keine

W1670 Business English				
Modulcode FB:	Englische Modulbezeichnung: Business English			
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 5 ECTS	Studiensemester: 1. Semester: BWL 2024	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
1	Qualifikationsziele: Die Studierenden geben Fachtermini im Bereich der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre wieder und übersetzen sie. Sie wenden die erlernten Fachbegriffe kontext- und sprachgerecht an und stellen betriebswirtschaftliche Sachverhalte in einer Präsentation schriftlich und mündlich dar. Ferner fassen sie Hauptinhalte komplexerer (Fach-)Texte und mündlicher Diskussionsbeiträge zusammen und interpretieren sie. Darüber hinaus beteiligen sie sich mit relevantem Vokabular aktiv an Fachgesprächen und führen entsprechende Argumentationen.			
2	Inhalte des Moduls: Betriebswirtschaftslehre <ul style="list-style-type: none"> • Accounting / Buchführung • Commerce / Handel • Finance / Finanzierung • Human resources / Personalwirtschaft • Management / Management • Marketing / Marketing • Taxation / Steuern Volkswirtschaftslehre und Recht <ul style="list-style-type: none"> • Economics/Volkswirtschaftslehre • International trade, export and import / Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Export und Import • Law / Recht 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 3 SWS seminaristischer Unterricht 3 SWS Übung			
4	Sprache: Englisch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Klausur oder Portfolio			
7	Bewertungsmethoden: benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: keine			

W1671 Buchführung und Digitalisierung				
Modulcode FB:	Englische Modulbezeichnung: Financial Accounting			
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 5 ECTS	Studiensemester: 1. Semester: BWL 2024	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
1	Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen die gesetzlichen Anforderungen an die Buchführung und die typischen Prozesse der Finanzbuchführung im Unternehmen. Sie beherrschen die Buchführungstechnik der wichtigsten Geschäftsvorfälle in der Praxis mit und ohne Umsatzsteuer. Sie kennen die Auswirkungen der Buchführung auf die Bilanzierung und den handelsrechtlichen Jahresabschluss. Gleichzeitig analysieren sie die Auswirkungen der Digitalisierung im Bereich der Buchführung, insbesondere mit Blick auf das digitale Belegwesen und die eRechnung sowie (digitale) Schnittstellen zu anderen betriebswirtschaftlichen Bereichen wie bspw. dem Finanzbereich. Die Studierenden sind in der Lage, die Auswirkungen von unterschiedlichen Rechtsformen, bilanziellen Bewertungs- und Ausweiswahlrechten, der Gliederung der GuV sowie der Ergebnisverwendung auf die Buchführung gegenüberzustellen. Sie unterscheiden die Gewinnauswirkung, die Eigenkapitalauswirkung und die cash-Auswirkung eines Geschäftsvorfalles. Studierende kennen die Rolle der Buchführung für die betriebswirtschaftlichen Funktionen im Allgemeinen und den Bereich Rechnungswesen und Steuern im Speziellen. Sie erläutern diese Rolle mit Blick auf den weiteren Studienverlauf.			
2	Inhalte des Moduls: Grundlagen: <ul style="list-style-type: none"> • Buchführungspflicht, Buchführungsprozess, • Inventar, Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, digitales Belegwesen und eRechnung, elektronische Bankkontoumsätze und Schnittstellen • Buchführungstechnik (Bestandskonten, Erfolgskonten etc.) und buchungstechnische Behandlung der wichtigsten Geschäftsvorfälle: Warenverkehr, Umsatzsteuer, Privatkonten und Rechtsform, • Kontenrahmen, Anlagevermögen und insb. Abschreibungen • Umlaufvermögen, Forderungsbewertung, Rechnungsabgrenzungsposten und Rückstellungen, Personalaufwand, Herstellungskosten und Bestandsveränderungen, Verbrauchsfolgeverfahren • Buchungen im Finanzbereich: Verbindlichkeiten und Finanzanlagen, Leasing • Gewinn und Verlustrechnung: Kontenabschluss nach Gesamtkosten- und Umsatzkostenverfahren Abschlussbuchungen, Bilanzgliederung, Ergebnisverwendung, Betriebswirtschaftliche Auswertungen • Digitalisierung: Dokumentenmanagementsysteme, (digitale) Organisation der Buchführung in der Praxis, digitales Unterschriftswesen 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 3 SWS seminaristischer Unterricht 3 SWS Übung			
4	Sprache: Deutsch oder Englisch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Klausur oder Ausarbeitung			
7	Bewertungsmethoden: benotet			

8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: bestandene Modulprüfung
9	Bemerkungen: Keine

W1672 Kostenrechnung				
Modulcode FB:	Englische Modulbezeichnung: Cost Accounting			
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 5	Studiensemester: 2. Semester: BWL 2024	Häufigkeit des Angebots: Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge, Wirtschaftsrecht, Steuerlehre		
1	Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen die Bedeutung der Kostenrechnung für die Führung eines Unternehmens und wichtige Anwendungsfelder. Sie kennen die Gestaltungsalternativen für den sachgerechten Aufbau eines Kostenrechnungssystems und können diese situationsspezifisch einsetzen. Sie sind mit den grundlegenden Verfahren und Instrumenten der Kostenrechnung vertraut und ferner in der Lage, grundlegende betriebliche Entscheidungen mit geeigneten Kalkulationsverfahren sowie steuerungsrelevanten Informationen zu unterstützen.			
2	Inhalte des Moduls: Zwecke und Einsatzgebiete der Kostenrechnung Abgrenzung zu anderen Teilgebieten des Rechnungswesens Begrifflichkeiten und kostentheoretische Grundlagen Struktur der Kostenrechnung Gestaltung von Betriebsergebnisrechnungen Instrumente der Teilkostenrechnung entscheidungsorientierte Berechnung von Preisgrenzen			
3	Lehr- und Lernmethoden: 4 SWS seminaristischer Unterricht 2 SWS Übung			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Klausur oder Portfolio			
7	Bewertungsmethoden: benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: keine			

W1673 Unternehmerisches Denken und Handeln				
Modulcode FB:	Englische Modulbezeichnung: Entrepreneurial thinking and acting			
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 5	Studiensemester: 5. Semester: BWL 2024	Häufigkeit des Angebots: Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge, Wirtschaftsrecht, Steuerlehre		
1	Qualifikationsziele: Studierende lernen in diesem Kurs die Grundlagen des Entrepreneurships, dies beinhaltet Intrapreneurship und unternehmerische Selbstständigkeit mit der Gründung neuer ‚Start-Ups‘. Durch die Kombination von strategischen und operativen Vorgehensweisen sowie individuellen Einstellungen (Mindset) und personalen Fähigkeiten (Leadership) sind Studierende nach diesem Kurs in der Lage unternehmerisch tätig zu werden. Sie können Marktsituation bewerten, kennen und wenden Ansätze zur Ideengenerierung an und verstehen grundlegende Geschäftsmodelle. Sie setzen sich kritisch auseinander mit Ideenumsetzungskonzepten unter Unsicherheit, analysieren Marketingansätzen zur Kundendifferenzierung und interpretieren grundlegende Finanzsituationen. Weiterhin reflektieren Sie (Selbst-)Führung und Unternehmenswachstum mit Mitarbeiteraufbau und entwickeln und präsentieren einen Business Pitch. Studierende in diesem Kurs wenden ihr gelerntes Wissen zudem auf ein immer wiederkehrendes Start-up Praxisbeispiel an und vertiefen ihr Wissen dadurch aus verschiedenen Perspektiven.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen und Instrumente des Entrepreneurships <ul style="list-style-type: none"> – Inspirationen, Motivation und (Fehl-) Vorstellungen zur Gründung, Mindset und Entrepreneurarten – Entrepreneurial Strategie, Ideengenerierung und Innovationsarten, Geschäftsmodellentwicklung • Implementierung von Unternehmenskonzepten <ul style="list-style-type: none"> – Umsetzung von Ideen (Entrepreneurs as Scientists), Netzwerkeffekte – Marketing und Monetäres Management • Wachstum und Führung von Start-up <ul style="list-style-type: none"> – Pitching – Selbstführung, Mitarbeiteraufbau, Zusammenarbeit im Gründungs Ecosystem und Fördermöglichkeiten 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 4 SWS seminaristischer Unterricht 2 SWS Übung			
4	Sprache: Deutsch oder Englisch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: W1588 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre			
6	Form der Prüfung: Portfolio			
7	Bewertungsmethoden: benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: keine			

W1674 Jahresabschluss				
Modulcode FB:	Englische Modulbezeichnung: Financial Reporting			
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 5 ECTS	Studiensemester: 2. Semester: BWL 2024	Häufigkeit des Angebots: Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
1	Qualifikationsziele: Die Studierenden verstehen die Inhalte wesentlicher Jahresabschlussbestandteile und des Lageberichts und interpretieren diese. Sie beherrschen den Ansatz und die Bewertung von Bilanzposten auf der Aktiv- und Passivseite sowie die Auswirkung auf den Gewinn und Verlust, das Eigenkapital und die Cash-Flow-Situation. Darüber hinaus bilden und interpretieren sie wesentliche Bilanzkennzahlen. Ferner verstehen die Studierenden den Unterschied zwischen einer zahlungsstrom- und einer erfolgsorientierten Rechnungslegung (Cash-Accounting versus Accrual Accounting).			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Struktur des HGB • Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung • Bestandteile des Jahresabschlusses: Bilanz, GuV, Anhang, sowie (fakultativ) Kapitalflussrechnung, • Bilanzierung von Anlagevermögen, Umlaufvermögen, Eigenkapital und Schulden sowie der Rechnungsabgrenzungsposten (Ansatz, Bewertung und Ausweis sowie Auswirkungen auf Anhang und Lagebericht) • Eigenkapitalspiegel und Segmentberichterstattung • Begriff der Maßgeblichkeit der Handelsbilanz für die Steuerbilanz • Analyse des Jahresabschlusses mit Kennzahlen • Ziele und Grundprinzipien der Rechnungslegung nach den IFRS • Wichtige Institutionen im Bereich der Internationalen Rechnungslegung (z. B. IASB, IFRIC, EU-Kommission, DRSC) • Bedeutung der EU-Verordnung 1606/2002 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 4 SWS seminaristischer Unterricht 2 SWS Übung			
4	Sprache: Deutsch oder Englisch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: W1671 Buchführung & Digitalisierung			
6	Form der Prüfung: Klausur oder Hausarbeit			
7	Bewertungsmethoden: benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: Keine			

W1675 Ökologische Nachhaltigkeit				
Modulcode FB:	Englische Modulbezeichnung: Ecological Sustainability			
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 5 ECTS	Studiensemester: 5. Semester: BWL 2024	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge, Wirtschaftsrecht, Steuerlehre		
1	<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden verstehen die Bedeutung von Ethik und Nachhaltigkeit im rechtlichen und betriebs- sowie volkswirtschaftlichen Kontext. Sie verstehen den Zusammenhang zwischen den drei Dimensionen der Nachhaltigkeit und können diese auf rechtliche und ökonomische Situationen übertragen. Sie verstehen die Grundlagen und Elemente der Ethik und können sie auf rechtliche und ökonomische Fragen sowie auf die Stakeholder eines Unternehmens anwenden. Sie verstehen die Bedeutung der Ethik im Recht und den Zusammenhang zwischen diesen Bereichen und sind in der Lage, bei der Lösung rechtlicher Fragestellungen ethische Aspekte zu berücksichtigen.</p>			
2	<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Wirtschafts-, Unternehmens- und Individualethik • Grundlagen der Ethik im Recht, Ethik, Recht und Moral • Unternehmensethik, Werte, Normen und Verhalten, Ausgestaltung von Unternehmensethik • Stakeholderorientierter Ansatz zur Ausgestaltung ethischer und gesellschaftlicher Verantwortung • Institutionen (z.B. Deutscher Ethikrat, Ethikkommissionen) und Abkommen zum Bereich Ethik auf internationaler und nationaler Ebene (z.B. Übereinkommen der UN über die Rechte von Menschen mit Behinderung) • Nachhaltigkeitsbegriff und -verständnis, historische Entwicklung des Nachhaltigkeitsbildes, Definition und Leitbild für eine nachhaltige Entwicklung (Brundtland-Bericht, Drei-Säulen-Modell), Nachhaltigkeit als integriertes Konzept von Ökonomie, Ökologie und Sozialem (Entwicklung und Gewichtung der drei Dimensionen der Nachhaltigkeit) • Diskurs zur nachhaltigen Ökonomie: Wachstumskontroverse, nachhaltige Ökonomie und Verteilung, Ökonomie und Ökologie • Nachhaltigkeitsstrategien auf internationaler, europäischer, nationaler und lokaler Ebene (z.B. Agenda 21), Institutionen (z.B. Nachhaltigkeitsrat der Bundesregierung) • Internationale Abkommen zum Thema Nachhaltigkeit (z.B. UN Global Compact) • Nachhaltigkeitsstandards, – kriterien und -prinzipien: international (z.B. ISO 26 000; SA 8000, GRI-Kennzahlen, European Sustainability Reporting Standards (ESRS)), national (z.B. Deutscher Nachhaltigkeitskodex, Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz/EU Lieferkettenrichtlinie (CSDDD)), branchenabhängig (z.B. Global Challenges Index (GCX)) • Nachhaltigkeitskommunikation/ Nachhaltigkeitsberichterstattung • Grundlagen der Corporate Social Responsibility und das Verhältnis zu Nachhaltigkeit • Grundlagen der betrieblichen Nachhaltigkeit (insbesondere: Grundlagen einer glaubwürdigen CSR: Definitionen, Treiber und nachhaltige Geschäftsmodelle; Grundlagen eines erfolgreichen Nachhaltigkeitsmanagements in Unternehmen unter Berücksichtigung relevanter Nachhaltigkeitsstandards und -prinzipien – z.B. ILO Kernarbeitsnormen, UN Global Compact, inkl. Menschenrechte, Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz/EU Lieferkettenrichtlinie (CSDDD)); Nachhaltigkeitskommunikation und freiwillige Nachhaltigkeitsberichterstattung – z.B. Deutscher Nachhaltigkeitskodex, Richtlinien der Global Reporting Initiative) • Rechtliche Bezüge zu allen vorgenannten Themen (z.B. Ethisierung des Rechts, Nachhaltigkeit und Recht – z.B. Nachhaltigkeit als unbestimmter Rechtsbegriff, Nachhaltigkeit und Verfassung, Verbindlichkeit von Nachhaltigkeitsstandards, rechtliche Vorgaben zur Nachhaltigkeitsberichterstattung – z.B. CSR-Richtlinie (CSRD) nebst nationalem Umsetzungsgesetz zur Berichterstattung über nichtfinanzielle Aspekte der Geschäftstätigkeit) 			
3	<p>Lehr- und Lernmethoden: 4 SWS seminaristischer Unterricht</p>			

	2 SWS Übung
4	Sprache: Deutsch
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine
6	Form der Prüfung: Fachgespräch oder Präsentation
7	Bewertungsmethoden: benotet
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: bestandene Modulprüfung
9	Bemerkungen: keine

W1676 Wirtschaftsrecht				
Modulcode FB:	Englische Modulbezeichnung: Private and Corporate Law			
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 5	Studiensemester: 2. Semester: BWL 2024	Häufigkeit des Angebots: Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge, Wirtschaftsrecht, Steuerlehre		
1	<p>Qualifikationsziele: Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden ein Grundverständnis über die Aufgabenfelder der Rechtswissenschaft, können Rechtsanwendung und Rechtspolitik unterscheiden sowie Rechtsgebiete einteilen. Sie haben Wissen erworben über die Grundlagen des deutschen Privatrechts und Unternehmensrechts und können einfachere Fälle lösen. Sie sind in der Lage, ihre betriebswirtschaftlichen und juristischen Kenntnisse zu kombinieren, die erworbenen Kenntnisse bei der praktischen Gestaltung betriebswirtschaftlicher Entscheidungen sowie bei der Gestaltung von Rechtsverhältnissen im Unternehmen anzuwenden. Die Studierenden beherrschen die wichtigsten Zusammenhänge des Sachen- und Kreditsicherungsrechts sowie des Handels- und Gesellschaftsrechts und können sie auf typische Fallgestaltungen anwenden.</p>			
2	<p>Inhalte des Moduls: Einführung in die Rechtswissenschaft, insbesondere Überblick über die europäische und deutsche Rechtssetzung, den Pluralismus an Rechtsquellen sowie die europäische und deutsche Methodenlehre. Grundlagen und Grundbegriffe des Zivilrechts</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bürgerliches Recht Allgemeiner Teil, insbesondere Rechtsgeschäftslehre sowie Geschäftsfähigkeit, Anfechtung, Stellvertretung - Schuldrecht AT und ausgewählte Schuldverhältnisse aus dem Schuldrecht BT - Einführung in das Sachenrecht, insbesondere Übertragungstatbestände und sachenrechtliche Rechtsfiguren - Aus dem Schuldrecht Besonderer Teil einzelne Vertragstypen - Verbraucherschutzrecht - Im Überblick AGB-Recht - Mobilien- und Immobiliensachenrecht, Grundlagen des Kreditsicherungsrechts <p>Grundlagen und Grundbegriffe des Handelsrechts</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kaufmannsbegriff - Firma - Handelsregister - Handelsgeschäfte - Hilfspersonen der Kaufleute <p>Grundlagen und Grundbegriffe des Gesellschaftsrechts</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überblick über die Gesellschaftsformen (Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften) - Unterschiede der Gesellschaftsformen - Gründung von Gesellschaften - Vertragsgestaltung - Haftung - Beendigung von Gesellschaften 			
3	<p>Lehr- und Lernmethoden: 4 SWS seminaristischer Unterricht 2 SWS Übung</p>			
4	<p>Sprache: Deutsch</p>			
5	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine</p>			

6	Form der Prüfung: Klausur oder Hausarbeit
7	Bewertungsmethoden: benotet
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: bestandene Modulprüfung
9	Bemerkungen: keine

W1677 Statistik				
Modulcode FB:	Englische Modulbezeichnung: Statistics			
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 5 ECTS	Studiensemester: 2. Semester: BWL 2024	Häufigkeit des Angebots: Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
1	Qualifikationsziele: Die Studierenden sind mit den grundlegenden statistischen Methoden vertraut und wenden sie selbstständig auf praxisorientierte, vorwiegend wirtschaftswissenschaftliche Aufgabenstellungen an: Sie beschreiben statistische Verteilungen anhand geeigneter Maßzahlen, beurteilen statistische und kausale Zusammenhänge, verstehen wahrscheinlichkeitstheoretische Grundlagen und überprüfen einfache Hypothesen, ggfs. auch softwaregestützt. Insgesamt demonstrieren die Studierenden dabei ihre Fähigkeit zu analytischem, logischem Denken. Sie kennen wesentliche international gebräuchliche statistische Fachtermini.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Statistische Merkmale und Variablen • Kennzahlen zur Beschreibung statistischer Verteilungen • Zweidimensionale Verteilungen, Kovarianz und Korrelation • Einfache lineare Regression • Grundlagen der Wahrscheinlichkeitstheorie, einfache Verteilungen, Normalverteilung • Statistisches Testen einfacher Hypothesen 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 3 SWS seminaristischer Unterricht 3 SWS Übung			
4	Sprache: Deutsch oder Englisch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Klausur			
7	Bewertungsmethoden: benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: Keine			

W1678 Corporate Finance				
Modulcode FB:	Englische Modulbezeichnung: Corporate Finance			
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 5 ECTS	Studiensemester: 3. Semester: BWL 2024	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
1	Qualifikationsziele: Die Studierenden stellen Bedeutung, Aufgaben und Abhängigkeiten der finanzwirtschaftlichen Tätigkeiten Investition und Finanzierung gegenüber. Sie wenden die wesentlichen Investitionsrechenverfahren auf einfache Fallbeispiele an, beschreiben die Vor- und Nachteile der Verfahren und beurteilen ihre Aussagen. Sie erläutern ferner die wichtigsten Formen der Innen- und der Außenfinanzierung und ihre Bedeutung für Unternehmen in Abhängigkeit von Rechtsform und vorherrschendem Finanzsystem und illustrieren die Relevanz von Kapitalstruktur und Kapitalkosten.			
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Begriffe und Ziele in der betrieblichen Finanzwirtschaft • Aufgaben und Interdependenzen von Investitions- und Finanzierungsentscheidungen • Anwendung, Interpretation und vergleichende Beurteilung der wesentlichen Investitionsrechenverfahren • Einfluss von Abhängigkeiten, Berücksichtigung von nichtfinanziellen Zielen • Grundlagen des Risikos • Zusammenhang zwischen Risiko und Kapitalkosten • Darstellung der wesentlichen Formen der Innen- und Außenfinanzierung unter Berücksichtigung internationaler Unterschiede • Bedeutung der Rechtsform des Unternehmens und des vorherrschenden Finanzsystems (bank- vs. kapitalmarktorientiert) für betriebliche Finanzierungsentscheidungen • Grundlagen von Kapitalstruktur und Leverage-Effekt • Grundlagen der Finanzplanung 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 3 SWS seminaristischer Unterricht 3 SWS Übung			
4	Sprache: Englisch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: W1586 Grundlagen der Mathematik, W1672 Kostenrechnung, W1677 Statistik, W1674 Jahresabschluss, W1671 Buchführung & Digitalisierung			
6	Form der Prüfung: Klausur oder Fachgespräch			
7	Bewertungsmethoden: benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: keine			

W1679 Digitale Wirtschaft				
Modulcode FB:	Englische Modulbezeichnung: Digital Business			
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 5 ECTS	Studiensemester: 4. Semester: BWL 2024	Häufigkeit des Angebots: Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
1	Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen Treiber und Parameter der digitalen Transformation. Sie können aktuelle Entwicklungen in den unternehmerischen Zusammenhang bringen. Ebenfalls können sie erste Handlungsempfehlungen für die digitale Transformation ausgewählter Geschäftsprozesse entwickeln. Die Studierenden kennen wesentliche Elemente und Erfolgsfaktoren von digitalen Geschäftsmodellen. Sie können erste einfache Geschäftsmodelle in ausgewählten Branchen entwickeln und kennen dazu die wesentlichen Technologien, die im Rahmen von digitalen Geschäftsprozessen und -modellen eingesetzt werden können.			
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die digitale Transformation: Geschichte, wesentliche Treiber • Aktuelle Entwicklungen, Technologien und treibende Kräfte der digitalen Transformation: Internet der Dinge, cyber-physische Systeme, Industrie 4.0, RFID, Cloud Computing, Big Data, Künstliche Intelligenz • Digitale Transformation von Geschäftsprozessen: Wertschöpfungskette nach Porter/ Primär- und Unterstützungsaktivitäten, Erfolgsfaktoren digitaler Transformation • Digitale Geschäftsmodelle: Voraussetzungen und Erfolgsfaktoren, ausgewählte Beispiele 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 6 SWS Seminar			
4	Sprache: Deutsch oder Englisch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: W1588 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre			
6	Form der Prüfung: Klausur oder Fachgespräch			
7	Bewertungsmethoden: benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: Keine			

W1680 Investitions- und Finanzmanagement				
Modulcode FB:	Englische Modulbezeichnung: Advanced Corporate Finance			
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 5 ECTS	Studiensemester: 4. Semester: BWL 2024	Häufigkeit des Angebots: Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Wahlpflichtmodul	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
1	Qualifikationsziele: Die Studierenden beurteilen komplexere Investitionsprojekte unter Identifikation der entscheidungsrelevanten Daten und wenden dabei auch Methoden zum Umgang mit Unsicherheit und mit nichtfinanzwirtschaftlichen bzw. mehrdimensionalen Zielsystemen an. Sie kennen die relevanten Funktionen in Tabellenkalkulationsprogrammen, illustrieren weiterhin die Funktionsweise von Finanzmärkten und der auf den internationalen Kassa- und Terminmärkten gehandelten Instrumente und skizzieren die Grundlagen von Risikoprämien und ihre Bedeutung für die Kapitalkosten von Unternehmen. Die Studierenden demonstrieren ihre Fähigkeit zu analytischem, logischem Denken und zu einer strukturierten Vorgehensweise im Rahmen umfangreicher, komplexer Aufgabenstellungen.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Kontinentaleuropäische versus angelsächsische Sichtweise auf Ziele und Fragestellungen der betrieblichen Finanzwirtschaft • Vergleichende Analyse dynamischer Verfahren der Investitionsrechnung und Anwendung auf komplexere Investitionsprojekte unter Sicherheit • Investitionsentscheidungen bei nichtfinanzwirtschaftlichen oder bei mehrdimensionalen Zielsystemen • Investitionsentscheidungen unter Risiko und Unsicherheit • Grundlegende Funktionsweise internationaler Finanzmärkte, insbesondere internationaler Kapitalmärkte in ihrer Unterscheidung in Kassa- und Terminmärkten • Grundlagen und Bewertung der gehandelten Instrumente, insbesondere von Aktien, Anleihen, Futures und Optionen • Einführung in das Management finanzieller Risiken international tätiger Unternehmen • Portfoliotheorie und Capital Asset Pricing Model • Diskussion von Kapitalstruktur und Ausschüttungspolitik 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 3 SWS seminaristischer Unterricht 3 SWS Übung			
4	Sprache: Deutsch oder Englisch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: W1586 Grundlagen der Mathematik, W1677 Statistik, W1672 Kostenrechnung, W1674 Jahresabschluss			
6	Form der Prüfung: Klausur oder Hausarbeit			
7	Bewertungsmethoden: benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: bestandene Modulprüfung			

9	Bemerkungen: keine
----------	------------------------------

W1681 Bankwirtschaft				
Modulcode FB:	Englische Modulbezeichnung: Banking			
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 5 ECTS	Studiensemester: 5. Semester: BWL 2024	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Wahlpflichtmodul	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
1	Qualifikationsziele: Die Studierenden vergleichen das deutsche und das internationale Bankwesen und beschreiben seine wirtschaftliche Relevanz. Sie erklären die wesentlichen Geschäftsfelder einer Bank und entsprechende Rahmenbedingungen. Sie analysieren zentrale Problemfelder und lösen typische bankwirtschaftliche Aufgabenstellungen. Sie untersuchen die Besonderheiten des bankwirtschaftlichen Rechnungswesens. Schließlich diskutieren sie Fragen von Macht und Moral im Bankwesen.			
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Bankwesens, u.a. Bankbegriff, volks- und betriebswirtschaftliche Einordnung, Geschäftsfelder, Struktur des Bankwesens in Deutschland und im internationalen Vergleich • Detaillierte Analyse der wesentlichen Geschäftsfelder von Banken: <ul style="list-style-type: none"> – Einlagengeschäft – Zahlungsverkehrsgeschäft – Kreditgeschäft – Corporate Finance – Handelsgeschäft • Geld- und Vermögensanlagen • Überblick über Bankregulierung und Bankaufsicht • Risikomanagement, u.a. Grundlagen, wesentliche Risikoarten, Anforderungen an Eigenmittel, Liquidität und Verschuldung • Rechnungswesen der Banken <ul style="list-style-type: none"> – Besonderheiten des externen Rechnungswesens – Bankkalkulation • Macht der Banken • Ethik, Moral und/oder Nachhaltigkeit im Bankgeschäft 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 3 SWS seminaristischer Unterricht 3 SWS Übung			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Fachgespräch			
7	Bewertungsmethoden: benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: bestandene Modulprüfung			

9	Bemerkungen: keine
----------	------------------------------

W1682 Projektmanagement und -controlling				
Modulcode FB:	Englische Modulbezeichnung: Project Management and Controlling			
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 5 ECTS	Studiensemester: 5. Semester: BWL 2024	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Wahlpflichtmodul	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
1	Qualifikationsziele: Die Studierenden verstehen den Aufbau und den Ablauf des klassischen und agilen Projektmanagements und differenzieren die hierfür erforderlichen Techniken und Methoden, wenden sie problemorientiert an und unterziehen sie einer Beurteilung. Dabei demonstrieren sie die Fähigkeit, Informationen und fehlendes Wissen zu beschaffen, zu hinterfragen und mit Informationsdefiziten umzugehen. Sie kennen die wesentlichen Projektrollen sowie deren Aufgaben und Verantwortungsbereiche. Die Studierenden diskutieren die Aufgabenfelder und Funktionen eines Projektcontrollings, entwickeln eigene Gestaltungsvorschläge und formulieren Alternativen zur Einordnung des Projektcontrollings im Führungs- und Organisationssystem. Sie kennen die kritischen Erfolgskriterien des Projektmanagements und können ein Projekt initiieren, definieren, planen, steuern und nachbetrachten, auch unter methodischem Einsatz von Projektmanagementsoftware zur Erstellung der Planungsunterlagen.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Begriffliche Grundlagen zu Projekten und Projektmanagement • Aufgaben und Instrumente des operativen Projektmanagements in den Projektphasen • Aufbau und Gestaltung der Projektorganisation • Führung und Konfliktmanagement in Projekten, auch im internationalen Kontext • Operatives Projektcontrolling • IT-Unterstützung im Projektmanagement 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 3 SWS seminaristischer Unterricht 3 SWS Übung			
4	Sprache: Deutsch oder Englisch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Projektarbeit oder Präsentation			
7	Bewertungsmethoden: benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: keine			

W1683 Marketing-Mix und -Umsetzung				
Modulcode FB:	Englische Modulbezeichnung: Marketing Mix and Implementation			
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 5 ECTS	Studiensemester: 4. Semester: BWL 2024	Häufigkeit des Angebots: Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Wahlpflichtmodul	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
1	Qualifikationsziele: Das Modul ist das zweite Schwerpunktfach im Studienschwerpunkt „Marketing“. Durch den Besuch der Lehrveranstaltung lernen die Studierenden die Bedeutung des Marketing-Mix für die marktorientierte Unternehmensführung kennen. Ausgehend von den 4 Ps werden die Inhalte anhand konkreter Fallbeispiele und Praxisanwendungen verinnerlicht. Hierbei werden auch Online-Marketinginstrumente sowie Verfahren zur Optimierung von Marketingmaßnahmen und deren Praxiseinsatz besprochen. Ebenso wird Bezug zu den instrumentellen Besonderheiten in einem internationalen Umfeld genommen. Des Weiteren erlernen die Studierenden durch die Bearbeitung differenzierter Fragestellungen in Kleingruppen, eigenständig Wissen zu vertiefen sowie Problemlösungen im Team zu erarbeiten. Zudem wird das Sprechen vor Gruppen trainiert.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung und Ausweitung des Marketings • Instrumente des Marketing-Mix • Innovationsmanagement • Management etablierter Produkte • Markenmanagement • Optimierung von Marketingmaßnahmen • Instrumentelle Besonderheiten des internationalen Marketing 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 3 SWS seminaristischer Unterricht 3 SWS Übung			
4	Sprache: Deutsch oder Englisch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: W1611 Marketingmanagement			
6	Form der Prüfung: Klausur oder Präsentation			
7	Bewertungsmethoden: benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: Keine			

W1684 Marktforschung und Marketingentscheidungen				
Modulcode FB:		Englische Modulbezeichnung: Market Research and Strategies for Markets		
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium		ECTS-Punkte: 5 ECTS	Studiensemester: 5. Semester: BWL 2024	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester
Art: Wahlpflichtmodul		Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge	
1	Qualifikationsziele: Studierenden planen effektives und effizientes Marketing im internationalen Kontext, führen es durch und kontrollieren es. Sie können Marketing-Probleme formulieren, relevante Daten sammeln und sind in der Lage, moderne Methoden der Markt- und Marketingforschung zur strategischen Entscheidungsunterstützung einzusetzen. Zur strategischen Positionierung des eigenen Unternehmens erwerben die Studierenden die Fähigkeit, Konsumenten zu segmentieren, das internationale Umfeld zu analysieren sowie relevante Wettbewerber zu identifizieren. Ferner beherrschen sie den Einsatz moderner Methoden zur Erhebung der Präferenzen, Zahlungsbereitschaften und zur Absatzplanung. Darüber hinaus besitzen sie die Teamfähigkeit, um in Gruppenarbeit Fallstudien zu bearbeiten und zu präsentieren.			
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Grundlagen internationaler Marketingkonzepte • Analyse des Marketingumfeldes • Analysen für Strategisches Marketing • Methoden der Marktforschung • Segmentierung und Zielgruppenauswahl <ul style="list-style-type: none"> – Positionierung – Messung des Kundennutzens – Erhebung von Zahlungsbereitschaften 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 3 SWS seminaristischer Unterricht 3 SWS Übung			
4	Sprache: Deutsch oder Englisch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: W1611 Marketingmanagement			
6	Form der Prüfung: Klausur oder Hausarbeit			
7	Bewertungsmethoden: Benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: Keine			

W1685 Corporate Governance und Corporate Social Responsibility				
Modulcode FB:	Englische Modulbezeichnung: Corporate Governance & Corporate Social Responsibility			
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 5 ECTS	Studiensemester: 4. Semester: BWL 2024	Häufigkeit des Angebots: Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Wahlpflichtmodul	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
1	Qualifikationsziele: Die Studierenden erklären grundlegende Begriffe und Theorien zu den Rahmenbedingungen und Handlungsfeldern der Corporate Governance (CG) und der Corporate Social Responsibility (CSR). Sie diskutieren und evaluieren die Bedeutung von CG und CSR im Kontext gesellschaftlicher Verantwortung von Unternehmen. Unter Anwendung konzeptioneller Modelle analysieren sie die Nachhaltigkeit von Unternehmen und beurteilen geeignete Instrumente zur Ausgestaltung der CG und der CSR. Die Studierenden entwickeln eigenständig Optionen für die Verbesserung von gesellschaftlicher Verantwortung und Nachhaltigkeit im nationalen sowie internationalen Unternehmenskontext und leiten Empfehlungen für deren Umsetzung ab.			
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Begründungsansätze gesellschaftlicher Verantwortung und Nachhaltigkeit von Unternehmen • Definition, theoretische Herleitung und Bedeutung von CG und CSR • Nationale und internationale Regelwerke zu CG und CSR sowie deren Umsetzung auf Unternehmensebene • Berichterstattung zur Ausgestaltung von CG und CSR in Unternehmen • Fallstudien zur gesellschaftlichen Verantwortung und Nachhaltigkeit von Unternehmen 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 3 SWS seminaristischer Unterricht 3 SWS Übung			
4	Sprache: Englisch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Fachgespräch oder Hausarbeit			
7	Bewertungsmethoden: Benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: Keine			

W1686 Nachhaltigkeitscontrolling und -reporting				
Modulcode FB:	Englische Modulbezeichnung: Sustainability Controlling and Reporting			
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 5 ECTS	Studiensemester: 5. Semester: BWL 2024	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Wahlpflichtmodul	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
1	Qualifikationsziele: Das Modul ist das zweite Schwerpunktfach im Studienschwerpunkt „Nachhaltigkeit“. Es gliedert sich in drei thematische Bestandteile und setzt die geforderte Nachhaltigkeitsberichterstattung in den Kontext zu Strategie und operativer Implementierung. Im ersten Teil beschäftigen sich die Studierenden mit der Analyse von ESG-relevanten Chancen und Risiken für den Unternehmenserfolg und leiten Nachhaltigkeitsstrategien für Unternehmen ab. Darauf basierend lernen die Studierenden im zweiten Teil die Grundlagen der Nachhaltigkeitsberichterstattung nach CSRD / ESRS sowie die Erfolgsfaktoren einer glaubwürdigen und adressatengerechten Nachhaltigkeitsberichterstattung. Abschließend werden die organisationalen Voraussetzungen, die geschaffen werden müssen, um die Daten für die Nachhaltigkeitsberichterstattung und damit auch für die Unternehmenssteuerung zu strukturieren, zu erheben, zu erfassen und auswerten zu können, erlernt und Best Practice Beispiele kritisch gewürdigt.			
2	Inhalte des Moduls <ol style="list-style-type: none"> 1. ESG-relevante Chancen und Risiken für den Unternehmenserfolg <ul style="list-style-type: none"> • Motive und Relevanz (u.a. Green Deal, Nachhaltigkeit als Werttreiber) • Chancen & Risiken für das Geschäftsmodell / für das Unternehmen • Wesentlichkeitsanalyse • Nachhaltigkeitsstrategie • Methoden zur Erfassung nicht-finanzieller Kennzahlen und Impact-Analyse • Messung von Key Performance Indicator (KPIs) 2. Nachhaltigkeitsberichterstattung nach CSRD / ESRS <ul style="list-style-type: none"> • Anwendungsbereich und CSRD-Umsetzungsgesetz • Qualitative Anforderungen und Grundlagen nach ESRS 1 • Allgemeine Offenlegungspflichten nach ESRS 2 • Doppelte Wesentlichkeit • Logik und ausgewählte Inhalte thematischer Standards • Prüfungspflicht 3. Aufbau- und Ablauforganisation <ul style="list-style-type: none"> • Datenerhebungsprozesse • Organisationale Voraussetzungen 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 3 SWS seminaristischer Unterricht 3 SWS Übung			
4	Sprache: Deutsch oder Englisch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: W1701 Unternehmensführung und Controlling (4. Sem.), W1685 Corporate Governance & Corporate Social Responsibility (4. Sem.)			
6	Form der Prüfung: Präsentation oder Hausarbeit			
7	Bewertungsmethoden: benotet			

8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Prüfung
9	Bemerkungen: keine

W1687 Unternehmensbesteuerung				
Modulcode FB:	Englische Modulbezeichnung: Business Taxation			
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 5 ECTS	Studiensemester: 4. Semester: BWL 2024	Häufigkeit des Angebots: Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
1	Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen die wichtigsten Steuern für unternehmerische Aktivitäten, deren Grundbegriffe und die Aufgabenbereiche der steuerberatenden Berufe. Sie erarbeiten den Stand und die weiteren Auswirkungen der Digitalisierung im Bereich Steuern. Sie ermitteln und analysieren die im Rahmen der unternehmerischen Tätigkeit auftretenden Ertragsteuerbelastungen in Abhängigkeit von der Rechtsform (Personenunternehmen, Kapitalgesellschaften) und beschreiben die umsatzsteuerlichen Wirkungen von Lieferungs- und Leistungsbeziehungen im nationalen und internationalen Kontext. Sie erläutern ferner den Einfluss der Besteuerung auf zentrale betriebliche Entscheidungen und integrieren die Besteuerungswirkungen in den Entscheidungsprozess.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Steuerliche Grundlagen (Steuersystem, steuerliche Grundbegriffe, Rechtsquellen der Besteuerung, Digitales Steuerverfahren in der Praxis, Aufgaben der steuerberatenden Berufe) • Einkommensteuer (Steuerpflicht, Unterscheidung Haushalts- und Gewinneinkunftsarten, Ermittlung der Gewinneinkünfte, Steuertarife und Steuerveranlagung) • Besteuerung von Personengesellschaften (Gewinnermittlung und Gewinnverteilung, Besteuerung von Rechtsbeziehungen, Anteilsverkauf und -übertragung) • Besteuerung der Kapitalgesellschaften (Steuerpflicht, Ermittlung des zu versteuernden Einkommens, Gewinnausschüttungen und Anteilsverkauf) • Gewerbesteuer (Ermittlung des Gewerbeertrages und der Gewerbesteuer) • Umsatzsteuer (Steuersystem, Ausgangsumsätze, Vorsteuerabzug, E-Rechnung, EU-Umsatzsteuerrecht) • Betriebswirtschaftliche Interpretation: Steuern und Entscheidung (Rechtsformwahl, Standortwahl, Finanzierung) etc. • Internationales Steuerrecht und Besteuerung der digitalen Wirtschaft: (Doppelbesteuerung, Vermeidung der Doppelbesteuerung, Besteuerungskonzepte der digitalen Wirtschaft) 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 4 SWS seminaristischer Unterricht 2 SWS Übung			
4	Sprache: Deutsch oder Englisch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: W1671 Buchführung & Digitalisierung, W1674 Jahresabschluss			
6	Form der Prüfung: Klausur			
7	Bewertungsmethoden: benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: Keine			

W1688 Grundlagen des Personalmanagements				
Modulcode FB:	Englische Modulbezeichnung: Fundamentals of Human Resource Management			
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 5 ECTS	Studiensemester: 3. Semester: BWL 2024	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Wahlpflichtmodul	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
1	Qualifikationsziele: Die Studierenden stellen die Bedeutung und den Beitrag des Personalmanagements zum unternehmerischen Erfolg dar und erklären ihn. Sie beschreiben die jeweiligen Funktionen des Personalmanagements in ihren Grundzügen – auch im internationalen Kontext – und erläutern sie. Hierbei sind sie für den Einfluss der sich verändernden Arbeitswelt auf die Personalarbeit sensibilisiert. Ferner wenden sie zentrale Instrumente des Personalmanagements im betriebswirtschaftlichen Umfeld an, analysieren ausgewählte personalwirtschaftliche Fragestellungen und erörtern sie kritisch.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Einordnung des Personalmanagements in den Unternehmenskontext vor dem Hintergrund von Unternehmens- und Mitarbeiterzielen und der Personalpolitik • Entwicklung des Personalmanagements unter Beachtung der sich verändernden Arbeitswelt • Organisationsformen des Personalmanagements • Grundzüge des deutschen Individual- und Kollektivarbeitsrechts (insb. Arbeitgeber- vs. Arbeitnehmerinteressen; Mitbestimmung auf Unternehmens- und Betriebsebene) • (quantitative und qualitative) Personalplanung unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung und von Diversity Management • Personalmarketing, -beschaffung und -auswahl • Personaleinsatz (Arbeitsgestaltung, Gestaltung von Arbeitszeit und -ort, Gestaltung der Zusammenarbeit, Auslandsentsendungen) • Personalentwicklung • Grundzüge der Personalführung • Vergütung und betriebliche Sozialleistungen • Personalfreisetzung 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 4 SWS seminaristischer Unterricht 2 SWS Übung			
4	Sprache: Deutsch oder Englisch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: W1588 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre			
6	Form der Prüfung: Klausur oder Fachgespräch			
7	Bewertungsmethoden: Benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: Keine			

W1689 Personalführung und Personalentwicklung				
Modulcode FB:	Englische Modulbezeichnung: Leadership and Staff Development			
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 5 ECTS	Studiensemester: 5. Semester: BWL 2024	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Wahlpflichtmodul	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
1	Qualifikationsziele: Das Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, ihre personalwirtschaftlichen Kenntnisse in Form eines Schwerpunktfachs zu vertiefen. Sie ordnen Personalführung und Personalentwicklung in den Kontext von (auch) internationalem Personalmanagement und (auch) internationaler Unternehmensführung ein. Sie wenden Instrumente und Methoden der Personalführung und der Personalentwicklung an (auch im internationalen Kontext). Sie vergleichen theoretische Ansätze der Personalführung und Personalentwicklung, bewerten sie kritisch und leiten Gestaltungsparameter ab. Darüber hinaus erkennen sie interkulturelle, Gender- und generationsspezifische Herausforderungen und reagieren auf diese. Die Studierenden arbeiten ferner an spezifischen Problemen der (internationalen) Personalführung/-entwicklung, präsentieren ihre Ergebnisse und diskutieren sie mit ihren Kommiliton*innen. In diesem Zusammenhang wird über die eigenen Leistungen reflektiert und das Geben und Nehmen von Feedback geübt.			
2	Inhalte des Moduls: Personalführung (auch mit internationalem Bezug): Begriff, Merkmale, Funktionen/Aufgaben und Ebenen der Personalführung Macht, Mikropolitik, Führungsethik/-kultur (Werte), Dilemmata der Personalführung Menschenbilder, Motivation und ihre theoretischen Ansätze, Arbeitszufriedenheit, Fluktuation, Fehlzeiten, innere Kündigung, Betriebliches Gesundheitsmanagement Führungsstile, -theorien, -modelle/-techniken (auch im interkulturellen Kontext) Führungskompetenz, insb. auch Führungskommunikation und Personalbeurteilung Aktuelle Rahmenbedingungen der Personalführung: Leadership 4.0, Digital Leadership, virtuelle Personalführung, Personalführung unter den Rahmenbedingungen von New Work, etc. Personalentwicklung (auch mit internationalem Bezug): Zielgruppenspezifische (lebensphasenorientierte) Personalentwicklung Trainings-/Lehrmethoden (on the job, off the job, digitale Lehr- und Lernmethoden, E-Learning etc.) Talent Management, Führungsnachwuchskräfteentwicklung, Karrierepfade Teamentwicklung, Teambuilding, Teamrollen Organisationsentwicklung und Change-Management			
3	Lehr- und Lernmethoden: 3 SWS seminaristischer Unterricht 3 SWS Übung			
4	Sprache: Deutsch oder Englisch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: W1588 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre, W1688 Grundlagen des Personalmanagements			
6	Form der Prüfung: Klausur oder Referat			
7	Bewertungsmethoden: benotet			

8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: bestandene Modulprüfung
9	Bemerkungen: keine

W1690 Selbstkompetenz				
Modulcode FB:	Englische Modulbezeichnung: Self-leadership			
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 5 ECTS	Studiensemester: 1. Semester: BWL 2024	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Keine Verwendbarkeit in anderen Studiengängen		
1	Qualifikationsziele: Die Studierenden haben die Fähigkeit reflektiert und (eigen-) verantwortlich zu handeln. Sie sind in der Lage ihre eigenen Fähigkeiten gezielt einzusetzen und kennen Bereiche, die sie sich noch verbessern können. Sie lernen, mit schwierigen Situationen im Studium und in der Praxis resilient umzugehen. Die Studierenden haben ein klares Bild vom Ablauf ihres Studiums sowohl in Bezug auf die Theorie- wie die Praxisphasen. Sie gestalten ihr Studium im vorgegebenen Rahmen aktiv mit. Sie beherrschen die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens.			
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Self-Leadership und Resilienz in schwierigen Phasen des Studiums • Umgang mit Feed-back und Konflikten • Lernstrategien und Selbstmotivation • Grundlagen der Kommunikation • Selbstreflexion des Studierenden und zur eigenen Studien- und Praxisplanung • Kennenlernen wichtiger unterstützender Einrichtungen (wie etwa die Studienberatung oder das International Office) für den Studienerfolg und die Studienorganisation • Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens (wissenschaftliche Paper und Präsentationen) 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 4 SWS Blended learning 2 SWS Übung			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Portfolio			
7	Bewertungsmethoden: unbenotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: keine			

W1691 Praxismodul zur Wertschöpfungsanalyse				
Modulcode FB:	Englische Modulbezeichnung: Practical module on Value Chain Analysis			
Arbeitsaufwand: 300 h, davon 24 h Präsenzzeit 276 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 10 ECTS	Studiensemester: 1. Semester: BWL 2024	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Keine Verwendbarkeit in anderen Studiengängen		
1	Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, das in dem Modul Grundlagen der BWL vermittelte grundlegende Wissen direkt auf die Praxis anzuwenden. Sie sind in der Lage die Wertschöpfung eines Unternehmens sowohl in Bezug auf die primären als auch auf die unterstützenden Tätigkeiten zu analysieren. Sie gewinnen so einen Überblick die internen und externen Interdependenzen zwischen den einzelnen Wertschöpfungsaktivitäten am Beispiel ihres Unternehmens und verstehen die organisatorische Abbildung der Wertschöpfungsstufen in ihrem Unternehmen. Sie sind in der Lage aus ihrer Analyse konkrete Handlungsempfehlungen abzuleiten. Damit werden sie befähigt, ein reflektiertes Bild über ihre Tätigkeit in dem Unternehmen zu machen.			
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Einführung zur Wertschöpfungsanalyse • Die Studierenden bearbeiten die Problemstellung eigenständig unter Einsatz der Kenntnisse aus dem Grundlagenmodulen zu BWL und der Einführung in die Unternehmensanalyse. Sie vertiefen dabei ihre Kenntnisse zur Unternehmenswertschöpfung durch Literaturrecherche, vor allem in grundlegenden Standardwerken zur Unternehmensführung. • Die Studierenden halten ihre Ergebnisse in Form eines Papers zur „Analyse der Wertschöpfung des Unternehmens mit abgeleiteten Handlungsempfehlungen“ fest. • Die Studierenden dokumentieren darüber hinaus ihre praktische Tätigkeit im Unternehmen. 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 2 SWS Praxisprojekt			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Hausarbeit oder Ausarbeitung			
7	Bewertungsmethoden: unbenotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung und eine tabellarische Darstellung der Praxisphase mit Selbstreflexion			
9	Bemerkungen: keine			

W1692 Praxismodul zur Branchenanalyse für Marketing und Absatz				
Modulcode FB:	Englische Modulbezeichnung: Practical module on Industry Analysis for Marketing and Sales			
Arbeitsaufwand: 450 h, davon 24 h Präsenzzeit 426 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 15 ECTS	Studiensemester: 2. Semester: BWL 2024	Häufigkeit des Angebots: Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Keine Verwendbarkeit in anderen Studiengängen		
1	Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, die Branche und den Markt eines Unternehmens mit geeigneten Instrumenten zu analysieren und sich daraus ergebende Chancen und Risiken für das Unternehmen herauszuarbeiten. Sie sind in der Lage, dies in den Kontext mit dem Wertschöpfungsmodell eines Unternehmens zu setzen und Handlungsoptionen für Absatzstrategien abzuleiten. Sie sind befähigt, geeignete Datenbanken zur Unterfütterung einer solchen Analyse mit Fakten auszuwerten und aus ihrer Analyse konkrete Handlungsempfehlungen abzuleiten. Sie gewinnen Expertise in Bezug auf die Branche und den Markt ihres Unternehmens. Die Studierenden werden in einem Bereich des Unternehmens eingesetzt, der die praktische Anwendung des theoretisch Erlernten ermöglicht.			
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Einführung zur Branchenstruktur- und Marktanalyse • Die Studierenden vertiefen Ihre theoretischen Kenntnisse zur Branchen- und Marktanalyse durch intensives Literaturstudium. • Die Studierenden erstellen ein Branchen- und Marktanalyse zu Ihrem Unternehmen eigenständig unter Einsatz der Kenntnisse über Markt- und Absatzstrategien aus den Grundlagenmodulen zu BWL sowie des Praxismoduls zur Wertschöpfung. • Ausgehend von der Wertschöpfungskettenanalyse ihres Unternehmens aus dem Praxismodul zur Wertschöpfungsanalyse vertiefen sie ihre Kenntnisse zu Markt und Branche ihres Unternehmens und wenden geeignete analytische Instrumente an, um so Rechercheergebnisse aus Datenbanken sinnvoll in den Kontext zu stellen und vor dem Hintergrund des Wertschöpfungsmodells des Unternehmens zu interpretieren. Daraus leiten die Studierenden Handlungsempfehlungen für das Unternehmen ab, bzw. modifizieren die Empfehlungen, die sie im Praxismodul zur Wertschöpfung des Unternehmens schon entwickelt haben. • Die Studierenden dokumentieren darüber hinaus ihre praktische Tätigkeit im Unternehmen. 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 2 SWS Praxisprojekt			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: W1691 Praxismodul zur Wertschöpfungsanalyse empfohlen: W1588 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre			
6	Form der Prüfung: Hausarbeit oder Ausarbeitung			
7	Bewertungsmethoden: unbenotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: bestandene Modulprüfung und eine tabellarische Darstellung der Praxisphase mit Selbstreflexion			
9	Bemerkungen: keine			

W1693 Praxismodul funktionelle Betriebswirtschaftslehre I: Rechnungswesen, Controlling, Finance				
Modulcode FB:	Englische Modulbezeichnung: Practical module on functional Business Administration I: Accounting, Controlling, Finance			
Arbeitsaufwand: 450 h, davon 24 h Präsenzzeit 426 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 15 ECTS	Studiensemester: 3. Semester: BWL 2024	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Keine Verwendbarkeit in anderen Studiengängen		
1	Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, ihr theoretisches Wissen, das sie in den Modulen Buchführung und Digitalisierung, Kostenrechnung, Jahresabschluss und Corporate Finance erworben haben, konkret auf praxisrelevante Fragestellungen anzuwenden. Die Studierenden werden in einem Bereich des Unternehmens eingesetzt, der die praktische Anwendung des theoretisch Erlernten ermöglicht. Sie nutzen die erlernten Instrumente, um im Rahmen eines Projektes fachbezogene Fragestellungen zu analysieren, Herausforderungen zu identifizieren und sind in der Lage, Handlungsempfehlungen zu erarbeiten. Diese können sie in den strategischen Gesamtkontext des Unternehmens einordnen. Die Studierenden fokussieren sich dabei auf eines der bisher behandelten und oben genannten Themenfelder.			
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden arbeiten an einem Projekt, das eines der bisher theoretisch behandelten Themenfelder aus der funktionellen Betriebswirtschaftslehre im Bereich des Rechnungswesens, des Controllings oder von Finance betrifft. Konkrete Absprache mit der Dozentin oder dem Dozenten an der Hochschule und ggf. der Betreuerin oder dem Betreuer aus der Praxis bei der Auswahl eines Fachgebietes und der konkreten Aufgabenstellung für das Projekt. Die Studierenden vertiefen Ihre theoretischen Kenntnisse in der von ihnen behandelten funktionellen Betriebswirtschaftslehre, sowie zu der konkreten Fragestellung durch ein intensives Literaturstudium. Neben dem spezifischen Fachwissen nutzen sie auch die grundlegenden Erkenntnisse zu ihrem Unternehmen, die sie in den ersten beiden Praxisphasen gewonnen haben. Die Studierenden halten ihre Ergebnisse in Form eines Papers zum Projekt mit Analyse und Handlungsempfehlungen für das Unternehmen fest. Die Studierenden dokumentieren darüber hinaus ihre praktische Tätigkeit im Unternehmen. 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 2 SWS Praxisprojekt			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: W1691 Praxismodul zur Wertschöpfungsanalyse, W1692 Praxismodul zur Branchenanalyse empfohlen: W1671 Buchführung und Digitalisierung, W1672 Kostenrechnung, W1674 Jahresabschluss, W1678 Corporate Finance			
6	Form der Prüfung: Hausarbeit oder Ausarbeitung			
7	Bewertungsmethoden: unbenotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung und eine tabellarische Darstellung der Praxisphase mit Selbstreflexion			
9	Bemerkungen: keine			

W1694 Praxismodul funktionelle Betriebswirtschaftslehre II: Unternehmensführung und Personalmanagement				
Modulcode FB:	Englische Modulbezeichnung: Practical module on functional Business Administration II: Business and Human Resources Management			
Arbeitsaufwand: 450 h, davon 24 h Präsenzzeit 426 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 15 ECTS	Studiensemester: 4. Semester: BWL 2024	Häufigkeit des Angebots: Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Keine Verwendbarkeit in anderen Studiengängen		
1	Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, ihr theoretisches Wissen, das sie in den Modulen Grundlagen des Personalmanagements und Unternehmensführung und -controlling erworben haben, konkret auf praxisrelevante Fragestellungen anzuwenden. Die Studierenden werden in einem Bereich des Unternehmens eingesetzt, der die praktische Anwendung des theoretisch Erlernten ermöglicht. Sie nutzen die erlernten Instrumente um im Rahmen eines Projektes fachbezogene Fragestellungen zu analysieren, Herausforderungen zu identifizieren und sind in der Lage, Handlungsempfehlungen zu erarbeiten. Diese können sie in den strategischen Gesamtkontext des Unternehmens einordnen. Die Studierenden fokussieren sich dabei auf eines der bisher behandelten und oben genannten Themenfelder. Das Themenfeld darf nicht identisch mit dem Themenfeld aus dem Praxismodul funktionelle Betriebswirtschaftslehre I sein.			
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden arbeiten an einem Projekt, das eines der bisher theoretisch behandelten Themenfelder aus der funktionellen Betriebswirtschaftslehre im Bereich der Unternehmensführung oder des Personalmanagements betrifft. Konkrete Absprache mit der Dozentin oder dem Dozenten an der Hochschule und ggf. der Betreuerin oder dem Betreuer aus der Praxis bei der Auswahl eines Fachgebietes und der konkreten Aufgabenstellung für das Projekt. Die Studierenden vertiefen Ihre theoretischen Kenntnisse in der von ihnen behandelten funktionellen Betriebswirtschaftslehre, sowie zu der konkreten Fragestellung durch ein intensives Literaturstudium. Neben dem spezifischen Fachwissen nutzen sie auch die grundlegenden Erkenntnisse zu ihrem Unternehmen, die sie in den ersten beiden Praxisphasen gewonnen haben. Die Studierenden halten ihre Ergebnisse in Form eines Papers zum Projekt mit Analyse und Handlungsempfehlungen für das Unternehmen fest. Die Studierenden dokumentieren darüber hinaus ihre praktische Tätigkeit im Unternehmen. 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 2 SWS Praxisprojekt			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: W1691 Praxismodul zur Wertschöpfungsanalyse, W1692 Praxismodul zur Branchenanalyse empfohlen: W1688 Grundlagen des Personalmanagements, W1701 Unternehmensführung und -controlling			
6	Form der Prüfung: Hausarbeit oder Ausarbeitung			
7	Bewertungsmethoden: unbenotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: bestandene Modulprüfung und eine tabellarische Darstellung der Praxisphase mit Selbstreflexion			
9	Bemerkungen: keine			

W1695 Praxismodul Nachhaltiges Management				
Modulcode FB:	Englische Modulbezeichnung: Practical module on sustainable business administration			
Arbeitsaufwand: 450 h, davon 24 h Präsenzzeit 426 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 15 ECTS	Studiensemester: 5. Semester: BWL 2024	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Keine Verwendbarkeit in anderen Studiengängen		
1	Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, ihr theoretisches Wissen im Bereich von Nachhaltigkeit und unternehmerischem Denken sowie ihre praktischen Erfahrungen aus den vorangegangenen Praxisphasen konkret auf eine praxisrelevante komplexe Fragestellung des nachhaltigen Managements anzuwenden. Die Studierenden werden in einem Bereich des Unternehmens eingesetzt, der die praktische Anwendung des theoretisch Erlernten ermöglicht. Die Studierenden sind befähigt ein fundiertes Konzeptpapier für die Geschäftsführung zu erstellen, das differenziert die verschiedenen Aspekte des Projektauftrages betrachtet und zu einem ganzheitlichen konkreten Umsetzungsvorschlag führt.			
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden arbeiten an einem Projekt, das eines der bisher theoretisch behandelten Themenfelder aus in den Modulen Unternehmensführung und Controlling, ökologische Nachhaltigkeit und unternehmerisches Denken betrifft. Es wird eine umfassende Einordnung der Fragestellung vorgenommen. Die Studierenden erstellen eine ganzheitliche Analyse des Projektthemas für das Unternehmen und erstellen ein Umsetzungskonzept, das die Komplexität und Interdependenzen des Themas berücksichtigt. Die Studierenden vertiefen ihre theoretischen Kenntnisse in nachhaltigem Management sowie zu der konkreten Fragestellung durch ein intensives Literaturstudium. Neben dem spezifischen Fachwissen nutzen sie auch die grundlegenden Erkenntnisse zu ihrem Unternehmen, die sie in den ersten beiden Praxisphasen und ggfs. in dem Praxisphasen gewonnen haben, um ein umfassendes Konzeptpapier zu erstellen. Die Studierenden dokumentieren ihre Ergebnisse in Form eines Konzeptpapiers/Beratungspapiers mit konkreten Implementierungsvorschlägen, die die Komplexität und Interdependenz von Maßnahmen berücksichtigt. Die Studierenden dokumentieren darüber hinaus ihre praktische Tätigkeit im Unternehmen. 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 2 SWS Praxisprojekt			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: W1691 Praxismodul zur Wertschöpfungsanalyse, W1692 Praxismodul zur Branchenanalyse empfohlen: W1675 Ökologische Nachhaltigkeit, W 1673 Unternehmerisches Denken und Handeln			
6	Form der Prüfung: Hausarbeit oder Ausarbeitung			
7	Bewertungsmethoden: benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: bestandene Modulprüfung und eine tabellarische Darstellung der Praxisphase mit Selbstreflexion			
9	Bemerkungen: keine			

W1696 Aktuelle Herausforderungen im Marketing				
Modulcode FB:	Englische Modulbezeichnung: Current challenges in marketing			
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 5 ECTS	Studiensemester: 5. Semester: BWL 2024	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Wahlpflichtmodul	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Keine Verwendbarkeit in anderen Studiengängen		
1	Qualifikationsziele: Durch den Wahlpflichtbereich erhalten die Studierenden die Möglichkeit, ihren Interessen gemäß Kenntnissen und Kompetenzen im Bereich des Marketings und der Schlüsselkompetenzen zu vertiefen.			
2	Inhalte des Moduls Die Studierenden kennenlernen und analysieren die zentralen Inhalte aktueller wissenschaftlicher und fachbezogener Veröffentlichungen in den Bereichen des Marketings und integrieren diese in den Kontext der aktuellen wissenschaftlichen Diskussion bzw. der praktischen Anwendung. Des Weiteren unterziehen sie diese Inhalte einer kritischen Würdigung respektive Bewertung. Sie erweitern somit ihre Kompetenzen und Fähigkeiten, um mit komplexen Entscheidungssituationen unter Unsicherheit umgehen zu können und wissenschaftlich fundierte Entscheidungen zu treffen.			
3	Lehr- und Lernmethoden: 6 SWS Seminar			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Referat oder Portfolio			
7	Bewertungsmethoden: Benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: Keine			

W1697 Aktuelle Herausforderungen im Personalmanagement				
Modulcode FB:	Englische Modulbezeichnung: Current challenges in human resource management			
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 Präsenzzeit 78 Selbststudium	ECTS-Punkte: 5 ECTS	Studiensemester: 5. Semester: BWL 2024	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Wahlpflichtmodul	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Keine Verwendbarkeit in anderen Studiengängen		
1	Qualifikationsziele: Durch den Wahlpflichtbereich erhalten die Studierenden die Möglichkeit, ihren Interessen gemäß Kenntnissen und Kompetenzen im Bereich des Personalmanagements und der Schlüsselkompetenzen zu vertiefen.			
2	Inhalte des Moduls Die Studierenden kennenlernen und analysieren die zentralen Inhalte aktueller wissenschaftlicher und fachbezogener Veröffentlichungen in den Bereichen des Personalmanagements und integrieren diese in den Kontext der aktuellen wissenschaftlichen Diskussion bzw. der praktischen Anwendung. Des Weiteren unterziehen sie diese Inhalte einer kritischen Würdigung respektive Bewertung. Sie erweitern somit ihre Kompetenzen und Fähigkeiten, um mit komplexen Entscheidungssituationen unter Unsicherheit umgehen zu können und wissenschaftlich fundierte Entscheidungen zu treffen.			
3	Lehr- und Lernmethoden: 6 SWS Seminar			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Referat oder Portfolio			
7	Bewertungsmethoden: Benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: Keine			

W1698 Aktuelle Herausforderungen in der Unternehmensführung				
Modulcode FB:	Englische Modulbezeichnung: Current challenges in business management			
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 Präsenzzeit 78 Selbststudium	ECTS-Punkte: 5 ECTS	Studiensemester: 5. Semester: BWL 2024	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Wahlpflichtmodul	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Keine Verwendbarkeit in anderen Studiengängen		
1	Qualifikationsziele: Durch den Wahlpflichtbereich erhalten die Studierenden die Möglichkeit, ihren Interessen gemäß Kenntnissen und Kompetenzen im Bereich der Unternehmensführung und der Schlüsselkompetenzen zu vertiefen.			
2	Inhalte des Moduls Die Studierenden kennenlernen und analysieren die zentralen Inhalte aktueller wissenschaftlicher und fachbezogener Veröffentlichungen in den Bereichen der Unternehmensführung und integrieren diese in den Kontext der aktuellen wissenschaftlichen Diskussion bzw. der praktischen Anwendung. Des Weiteren unterziehen sie diese Inhalte einer kritischen Würdigung respektive Bewertung. Sie erweitern somit ihre Kompetenzen und Fähigkeiten, um mit komplexen Entscheidungssituationen unter Unsicherheit umgehen zu können und wissenschaftlich fundierte Entscheidungen zu treffen.			
3	Lehr- und Lernmethoden: 6 SWS Seminar			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Referat oder Portfolio			
7	Bewertungsmethoden: Unbenotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: Keine			

W1699 Praxissemester				
Modulcode FB:	Englische Modulbezeichnung: Work placement			
Arbeitsaufwand: 750 h, davon 650 h Präsenzzeit (Praxisunternehmen + Hochschule Fulda) 100 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 25 ECTS	Studiensemester: 6. Semester: BWL 2024	Häufigkeit des Angebots: Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Wahlpflichtmodul	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Keine Verwendbarkeit in anderen Studiengängen		
1	Qualifikationsziele: Die Studierenden beurteilen die u. a. im Rahmen von Informationsveranstaltungen und Beratungen bereitgestellten Informationen, um ihr Praktikum auf Basis eines Praktikantenvertrags eigenständig durchzuführen. Hierbei werden Sie einer betriebswirtschaftlichen Tätigkeit nachgehen, die im Bereich ihres zuvor gewählten Vertiefungsschwerpunkt oder im Bereich der allgemeinen Unternehmensführung liegt. Im Rahmen des eigentlichen Praktikums validieren und entwickeln sie dann ihre Fach-, Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenz in einem berufspraktischen Kontext weiter.			
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Informationsveranstaltung zum berufspraktischen Studium <ul style="list-style-type: none"> ○ Beratung durch das Praxisreferat des Fachbereichs ○ Praktische Tätigkeit innerhalb einer Praxisstelle auf Basis eines Praktikantenvertrags und der Ordnung für das berufspraktische Studium. • Teilnahme an praxisbegleitenden Studienseminaren: <ul style="list-style-type: none"> ○ Vorstellung und kritische Analyse einer besonderen Aufgabenstellung innerhalb des Praxisunternehmens (praxisorientierte Studienarbeit) ○ Präsentation des Tätigkeitsfeldes mit Theorie-/Praxisreflexion 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 2 SWS Blended Learning Praktikum in einem Praxisunternehmen			
4	Sprache: Deutsch oder Englisch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: siehe §5 Abs. 2 SPO empfohlen: gewählte Schwerpunktfächer			
6	Form der Prüfung: Hausarbeit			
7	Bewertungsmethoden: Unbenotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung und Präsentation Bescheinigung des Praxisunternehmens über die erfolgreiche Absolvierung des Praktikums			
9	Bemerkungen: Keine			

W1700 Auslandssemester				
Modulcode FB:	Englische Modulbezeichnung: Study Abroad			
Arbeitsaufwand: 750 h, davon Aufteilung ab- hängig von der Partner- hochschule	ECTS-Punkte: 25 ECTS	Studiensemester: 6. Semester: BWL 2024	Häufigkeit des Angebots: Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Wahlpflichtmodul	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Keine Verwendbarkeit in anderen Studiengängen		
1	Qualifikationsziele: Die Studierenden beurteilen die u.a. im Rahmen von Informationsveranstaltungen und Beratungen bereit- gestellten Informationen, um ihr Auslandsstudium auf Basis eines Learning Agreements eigenständig durchzuführen. Im Rahmen des eigentlichen Auslandsstudiums validieren und entwickeln sie dann ihre Fach-, Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenz in einem internationalen bzw. fremdkulturellen Studienkontext weiter.			
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Informationsveranstaltung zum Auslandssemester • Beratung durch das Referat für Internationales des Fachbereichs Studium an ausländischer Hochschule; die Studieninhalte sind abhängig von den belegten Modulen; die belegten Module sind vor Antritt des Auslandsstudiums mit dem Fachbereich im Rahmen eines Learning Agreements verbindlich zu vereinbare			
3	Lehr- und Lernmethoden: Die Lehr- und Lernmethoden richten sich nach den an der ausländischen Hochschule belegten Modulen			
4	Sprache: Englisch oder weitere Fremdsprache (abhängig von der ausländischen Hochschule)			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: siehe §5 Abs. 2 SPO empfohlen: keines			
6	Form der Prüfung: Die Prüfungsformen richten sich nach den an der ausländischen Hochschule belegten Modulen.			
7	Bewertungsmethoden: Unbenotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: Keine			

W1701 Unternehmensführung und Controlling				
Modulcode FB:	Englische Modulbezeichnung: Business Management and Controllership			
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 Selbststudium	ECTS-Punkte: 5 ECTS	Studiensemester: 4. Semester: BWL 2024	Häufigkeit des Angebots: Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Wahlpflichtmodul	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Keine Verwendbarkeit in anderen Studiengängen		
1	Qualifikationsziele: Die Studierenden sind mit den wesentlichen Konzepten und Methoden der Unternehmensführung vertraut und in der Lage, diese anzuwenden. Sie verstehen den generellen Aufbau und die Aufgaben und Ziele von Unternehmen. Ebenso verstehen sie die Aufgaben und Ziele der Unternehmensführung. Sie lernen, dass sich Unternehmen in einem Spannungsfeld aus Umwelterfordernissen befinden, auf welche die Unternehmensführung im Rahmen des strategischen Managements mit der Entwicklung und Auswahl von geeigneten Strategiealternativen reagiert. Um zu beurteilen, wie die vorgezeichnete Strategie arbeitsseitig erfüllt werden kann, analysieren die Studierenden Parameter der Organisationsgestaltung und unterschiedliche Führungskonzepte. Sie kennen die einschlägigen Planungs- und Controllinginstrumente des strategischen Controllings und wenden diese zur Lösung der Entscheidungs- und Steuerungsaufgaben der Unternehmensführung an. Im Rahmen von Fallstudien und Praxisbeispielen zur Nachhaltigkeit unternehmerischen Handelns wenden die Studierenden in allen Themenfeldern der Veranstaltung die zentralen Konzepte zur Vereinbarung von umweltbezogenen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Interessen an und entwickeln hierbei eigene Lösungsansätze. Sie demonstrieren dabei ihre erlernte Fähigkeit zu analytischem, logischem Denken.			
2	Inhalte des Moduls Unternehmensführung: <ul style="list-style-type: none"> • Normativer Rahmen der Unternehmensführung • Strategie und Strategiegestaltung • Organisation und Organisationsgestaltung Controlling: <ul style="list-style-type: none"> • Einordnung des Controllings in das Führungs- und Organisationssystem • Strategische Planung und Kontrolle (einschl. der relevanten Planungs- und Kontrollinstrumente) • Instrumente des strategischen und operativen Projektcontrollings Querschnittbereiche: Nachhaltigkeit, Ethik, Digitalisierung, Globalisierung			
3	Lehr- und Lernmethoden: 4 SWS seminaristischer Unterricht 2 SWS Übung			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: W1672 Kostenrechnung, W1679 Digitale Wirtschaft			
6	Form der Prüfung: Referat oder Portfolio			
7	Bewertungsmethoden: Unbenotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: Keine			

W1702 Praxismodul / Abschlussmodul				
Modulcode FB:	Englische Modulbezeichnung: Practical module / Graduation module			
Arbeitsaufwand: 300 h	ECTS-Punkte: 10 ECTS	Studiensemester: 6. Semester BWL 2024	Häufigkeit des Angebots: Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Keine Verwendbarkeit in anderen Studiengängen		
1	Qualifikationsziele: Die Studierenden sind für das eigenständige Bearbeiten eines Themengebietes aus der Betriebswirtschaftslehre befähigt. Sie sind in der Lage, eine konkrete Aufgabenstellung aus der Praxis unter Einsatz der wissenschaftlichen Kenntnisse aus dem Studium zu lösen und dazu Inhalte, Methoden und Erkenntnisse der Module des ersten bis sechsten Semesters, deren Verbindungen untereinander sowie aus Literatur- und anderen Quellen für eine betriebswirtschaftliche Problemstellung miteinander zu kombinieren. Sie können Handlungsalternativen erarbeiten, Bewertungsmethoden einsetzen und Handlungsempfehlungen generieren, dies schriftlich fundiert begründen und in einer Diskussion erklären und verteidigen. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, Texte im Hinblick auf klare Strukturen und Aussagen sorgfältig zu analysieren und gewissenhaft zu bewerten. Sie bereiten Informationen mit Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens logisch auf.			
2	Inhalte des Moduls Inhaltlich befasst sich die Bachelorarbeit mit einem Thema, welches zu den Studieninhalten des Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre dual gehört. Die konkreten Inhalte ergeben sich aus dem individuell gewählten Thema der Bachelorarbeit und sollen eine Fragestellung mit einem Bezug zu einer konkreten Aufgabenstellung im Partnerunternehmen der Studierenden beinhalten. Jede Bachelorarbeit kombiniert den Einsatz von Modellen und Methoden mit Anwendungsbezug. Nach der Abgabe der Bachelorarbeit wird diese in einem Kolloquium präsentiert.			
3	Lehr- und Lernmethoden: 1 SWS Seminar			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: Module des Studiengangs im Umfang von 140 ECTS empfohlen: keines			
6	Form der Prüfung: Ausarbeitung (Bachelorarbeit) und ein Kolloquium (siehe §7)			
7	Bewertungsmethoden: Benotet (80% Ausarbeitung, 20% Kolloquium)			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: bestandene Modulprüfungen			
9	Bemerkungen: Keine			

Anlage 3: Ordnung für das Praxissemester im Studiengang „Betriebswirtschaftslehre dual“

§ 1 Grundlagen

- (1) Das Praxissemester ist bei einem oder mehreren Praxispartnern zu absolvieren. In Abstimmung mit dem Praxispartner und der Hochschule ist es möglich, dass das Berufspraktische Studium auch ganz oder teilweise bei einem Praxispartner der Hochschule absolviert wird, mit dem die Studierenden keinen Studienvertrag abgeschlossen haben. Der Wechsel des Praxispartners für die Dauer des Berufspraktischen Studiums ist damit möglich.

§ 2 Praxissemester

- (1) Die Dauer des Praxissemesters beträgt insgesamt 13 Wochen. In dieser Zeit sind die Studierenden im Rahmen der betriebsüblichen Arbeitszeit einer Vollzeitstelle einzusetzen. Ausgefallene Praxiszeiten sind nachzuholen, wenn sie einen Zeitraum von insgesamt mehr als zwei Wochen ausmachen. Pflichten und Status der Studierenden
- (2) Die Studierenden sind verpflichtet, den zur Erreichung des Ziels des Berufspraktischen Studiums erforderlichen Anordnungen des Praxisunternehmens und der von ihm beauftragten Personen nachzukommen.
- (3) Während des Praxissemesters bleiben die Studierenden Mitglieder der Hochschule mit allen Rechten und Pflichten.
- (4) Die Studierenden sind keine Praktikanten*innen im Sinne des Berufsbildungsgesetzes und unterliegen während des Praxissemesters weder dem Betriebsverfassungsgesetz noch dem Personalvertretungsgesetz bzw. vergleichbaren nationalen Vorschriften.

§ 3 Betreuung durch das Praxisunternehmen

- (1) Die Betreuung der Studierenden im Praxisunternehmen soll durch von dem Praxisunternehmen benannte Betreuungspersonen erfolgen, die eine angemessene Ausbildung in einer einschlägigen Fachrichtung haben und hauptberuflich für das Praxisunternehmen tätig bzw. dort projektverantwortlich sind.
- (2) Die Betreuungspersonen sollen die Einweisung der Studierenden in ihren Arbeitsgebieten und deren Aufgaben regeln und überwachen. Sie sollen den Studierenden für Beratungen zur Verfügung stehen und den Lernprozess am Lernort unterstützen.

§ 4 Studienvertrag/Praktikantenvertrag

- (1) Die Studierenden schließen mit dem Praxisunternehmen einen Studienvertrag gem. § 2 Abs. 1 SPO ab. In dem Studienvertrag sind auch Regelungen zwischen den Vertragspartnern für die spätere Durchführung des Berufspraktischen Studiums und zu den diesbezüglichen Pflichten der Vertragspartner aufzunehmen.
- (2) Wird das Berufspraktische Studium bei einem Praxispartner absolviert, mit dem die Studierenden keinen Studienvertrag abgeschlossen haben, ist für die Durchführung des Studiums ein Praktikumsvertrag mit dem Praxispartner für das Berufspraktische Studium abzuschließen. Vor Abschluss des Vertrages haben die Studierenden die Zustimmung des Fachbereichs (Praxisreferat) und des Praxispartners aus dem Studienvertrag einzuholen. Der Praktikantenvertrag regelt insbesondere die Verpflichtung der Studierenden,

- (a) die gebotenen Praktikumsmöglichkeiten wahrzunehmen,
- (b) die im Rahmen des Praktikantenplans übertragenen Aufgaben sorgfältig auszuführen,
- (c) den Weisungen des Praxisunternehmens und der von ihm beauftragten Personen nachzukommen,
- (d) die für das Praxisunternehmen geltenden Ordnungen, insbesondere Arbeitszeitordnungen und Unfallverhütungsvorschriften sowie Vorschriften über die Schweigepflicht zu beachten und
- (e) ein Fernbleiben von der Praktikumsstelle unverzüglich anzuzeigen.